

# VEGAN

DAS MAGAZIN DER VEGANEN GESELLSCHAFT ÖSTERREICH

**WIRTSCHAFT  
VEGANE SCHUHE**

**ERNÄHRUNG  
ZINK**

**ETHIK  
LEDER**

**MEDIATHEK  
„TIERE ESSEN“  
KOCHBÜCHER**

**KULINARIK  
BIO-RESTAURANTS**

**COVERSTORY**

# WELTHUNGER

**TIERPRODUKTE UND GLOBALE NAHRUNGSMITTELKNAPPHEIT**



« KINDER STREICH von ZWERGENWIESE »



« WHEATY WINZI WEENIES von TOPAS »



# Veggies waren schon als Kinder schlau.

SOYA DRINK Schoko, 3 x 250ml von PROVAMEL »



« CHICKIN NUGGETS von VIANA »

## Unsere Hits für clevere Kids

**Wussten Sie, dass Kinder mit etwas höherem Intelligenzquotienten als Erwachsene eher Vegetarier werden als nicht ganz so intelligente Altersgenossen?** Eine aktuelle Studie von Catharine Gale und Kollegen (University of Southampton) konnte jetzt nachweisen, dass fleischlos lebende Personen als 10-jährige Kinder einen um durchschnittlich fünf Punkte höheren IQ besaßen als später Fleisch essende Teilnehmer der Untersuchung. Dieser Zusammenhang zwischen kindlicher Intelligenz und fleischloser Ernährung blieb auch dann signifikant, wenn andere Faktoren wie Geschlecht, Bildung der Eltern etc. berücksichtigt wurden.

(Quelle: www.sueddeutsche.de)

KIDS LIVE Aufschnitt von VIANA »



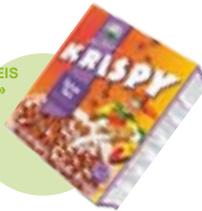
BUNTINIES Schokolinsen von VANTASTIC FOODS »



KIDS WAFER Waffelriegel von SAAR »



KRISPY KAKAO REIS von BARNHOUSE »



COLA BREEZE Fruchtgummi von GOODY GOOD STUFF »



ANIMAL BISCUITS von GROSS »



### Schon gehört?

Wir belohnen Ihre Treue mit ganzen 10% Rabatt! Mit dem für Sie garantiert kostenlosen Bonusprogramm von ALLES-VEGETARISCH.DE zahlt sich jeder Einkauf von Anfang an für Sie aus! Für jeden Euro Bestellwert schreiben wir Ihrem Bonuskonto einen V-Point Treuepunkt gut. Ein V-Point besitzt einen Gegenwert von 10 Cent. Mehr Infos auf [www.alles-vegetarisch.de](http://www.alles-vegetarisch.de)

alles-**V**egetarisch.de  
Der Nr. 1 Shop für rein pflanzliche Spezialitäten

ALLES-VEGETARISCH.DE • An der alten Naab 9 • 92507 Nabburg • Telefon: 094 33 - 20 34 70 • Fax: 094 33 - 20 35 39  
info@alles-vegetarisch.de • [www.alles-vegetarisch.de](http://www.alles-vegetarisch.de)



## INHALT

## ZU GAST AB SEITE 4

**INTERVIEW** Sven-Christian Kindler  
Abgeordneter des deutschen Bundestags 4

## WISSEN AB SEITE 6

**UMWELT** Vegan gegen Welthunger 6  
Ist Fleisch ein Nahrungsmittel, das wir uns angesichts der weltweiten Nahrungsmittelknappheit noch leisten können?

COVER & INSIDE: NICK FALB, WWW.BIOFUZZI.AT

**POLITIK** Politischer Aktivismus auf der Anklagebank 10  
**ERNÄHRUNG** Zink 12  
**ETHIK** Leder: Nur Nebenprodukt von Fleisch? 14  
**WIRTSCHAFT** Zeigt her eure Schuh! 16  
**WIRTSCHAFT** News rund um die Veganblume 18  
**WIRTSCHAFT** News rund um das V-Label 20

## VGÖ AB SEITE 22

**AKTIVITÄTEN** Frisch gepresst! 22  
**AKTIVITÄTEN** In aller Kürze! 23  
**AKTIVITÄTEN** Veganmanias 2010 24  
**INTERAKTIV** vegan.at-Awards „Verwöhnprogramm“ 26  
**VGÖ-SHOP** Bücher, T-Shirts, DVDs 28  
**UNTERSTÜTZUNG GESUCHT** Mitgliedsformular 30  
**MITGLIED WERDEN** und Veggie-Urlaub gewinnen! 31

## LEBEN AB SEITE 32

**ALLTAG** New Vegans + Vegan Buddies 32  
**KULINARIK** Biologisch! 34  
**MEDIATHEK** „Tiere Essen“ ... lieber Pflanzen kochen! 36

**SAMMELSURIMUM** mit Veganen Kochshows 38  
**IMPRESSUM** 40

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

**BEIM SCHREIBEN DER EDITORIALS FÜR DIE LETZTEN AUSGABEN DES VEGAN.AT-MAGAZINS HAT SICH MIR IMMER WIEDER DIE FRAGE AUFGEDRÄNGT, OB ICH SIE NICHT INZWISCHEN LANGWEILE MIT MEINEN VERWEISEN AUF DEN TIERSCHUTZPROZESS. DA DER PROZESS BEREITS SEIT JAHREN STEINE IN UNSEREN WEG LEGT, FÜHLE ICH MICH JEDOCH VERPFLICHTET, SIE AUCH WEITERHIN ZU INFORMIEREN.**

Unsere Layouterin Monika Springer und ich sitzen nun schon seit 10 Monaten 3 Mal pro Woche von 9:00 – 15:30 Uhr auf der Anklagebank in Wr. Neustadt. Wir fühlen uns inzwischen längst wie in Kafkas „Der Prozess“ – im Hintergrundbericht auf den Seiten 10 – 11 finden sich wieder die besten Zitate direkt aus dem Gerichtssaal, um diese sehr spezielle Atmosphäre begreifbar zu machen!

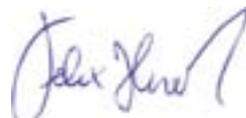
Dabei möchte ich aber klar und deutlich etwas loswerden, was mir auch sofort nach der **INTERNATIONALEN EHRUNG ALS „VEGETARIER DES JAHRES“ IN PRAG** (sogar die Zeitung Österreich hat berichtet) durch den Kopf schoss: Ohne die breite Solidarität, ohne die vielen anderen Tierrechtsaktivist\_innen, die unermüdlich arbeiten, ohne unsere Mitglieder, Leser\_innen und Unterstützer\_innen und ohne die vielen Menschen im In- und Ausland, denen die Geschehnisse nicht egal sind, hätte ich weder diesen Preis gewonnen, noch könnte ich meine Arbeit hier bei vegan.at fortführen.

**MEINE HOFFUNG IST, DASS DIE POLITIK ENDLICH REAGIERT UND DEN § 278A ÄNDERT.** Und ich sehe eine realistische Chance, wenn wir alle alles geben! Sie können heute noch mithelfen: Informieren Sie andere in Ihren sozialen Netzwerken, fordern Sie in Leser\_innenbriefen eine Gesetzesänderung oder schicken Sie eine Protestmail auf [www.278.at](http://www.278.at) – unser aller Zukunft hängt davon ab!

**SO, UND JETZT ZUM ERFREULICHEN!** Es erstaunt mich selbst, wenn ich rückblickend bemerke, wie viel wir als Vegane Gesellschaft Österreich geleistet haben – nicht nur als Verteidigung gegen diesen Staatsangriff, sondern in erster Linie für Tierrechte und Veganismus. Dieses Jahr fanden 9 großartige Veganmania-Sommerfeste statt, die besser besucht waren als je zuvor.

Lesen Sie auf den Seiten 22 bis 31 über unsere vielfältigen weiteren Aktivitäten. **DAS MAGAZIN IST WIE IMMER RANDVOLL MIT HOCHWERTIGEN ARTIKELN, RESTAURANT- UND BUCHKRITIKEN, PRODUKTIPPIS SOWIE VIELEM MEHR. BEEINDRUCKENDES DETAIL: DER VEGAN-BUDDY-SERVICE ERFREUT SICH GROSSER BELIEBTHEIT, LAUFEND MELDEN SICH NEUE INTERESSIERTE** – auch ein Beweis dafür, dass Bedarf an unserer Arbeit und dem Magazin besteht!

Viel Spaß beim Lesen wünscht



Mag. Felix Hnat



**INTERNATIONAL ANIMAL RIGHTS CONFERENCE 2011**

**19. - 22. Mai 2011**

**LUXEMBURG**

Triff TierrechtlerInnen aus der ganzen Welt bei der *International Animal Rights Conference 2011* in Luxemburg. Vorträge von international bekannten ReferentInnen, Diskussionen über diverse Tierrechtsthemen, praxisbezogene Workshops, Kampagnen-Berichte, globale Vernetzung, Stände von Vegan-Shops und Tierrechtsgruppen, veganes Essen, ein Tierrechtskonzert und vieles weitere erwartet dich...

**[www.ar-conference.com](http://www.ar-conference.com)**

ENTGELTLICHE ANZEIGE



FOTO © DANIEL GEORGE, CC-BY-3.0

**IM INTERVIEW SVEN-CHRISTIAN KINDLER (25), BETRIEBSWIRT UND ABGEORDNETER FÜR BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM HAUSHALTAUSSCHUSS DES DEUTSCHEN BUNDESTAGS.**

# SVEN-CHRISTIAN KINDLER

**SVEN, DU LEBST VEGAN UND BIST SEIT 2009 ABGEORDNETER IM DEUTSCHEN BUNDESTAG. WAS WAR ZUERST DA: DIE POLITISCHE AKTIVITÄT ODER DIE VEGANE LEBENSWEISE?**

Ich bin mit 18 Jahren der Grünen Jugend beigetreten, um für eine gerechte Gesellschaft zu streiten und aktiv gegen Naturzerstörung vorzugehen. Vorher war ich schon lange in der Schüler\_innenvertretung und bei den Pfadfinder\_innen aktiv. Bei der Grünen Jugend gibt es viele Vegetarier\_innen und auch Veganer\_innen. Eine Freundin hat mir ein Buch gegeben, in dem vor allem die industrielle Massentierhaltung dargestellt wird. Das hat mir sehr drastisch klargemacht, wie krass die Tierquälerei ist. Ich habe dann ca. 2 Monate kein Fleisch gegessen und es ging mir super dabei. Daraufhin bin ich Vegetarier geworden. Nach 2 Jahren habe ich gesagt: Jetzt will ich mal vegan ausprobieren, und wenn's mir dabei gut geht, mach ich's eben weiter. Denn auch für Milch- und Eierproduktion müssen Tiere sterben. Hauptmotivation war also schon die Tierhaltung und -quälerei, aber im Laufe der Zeit ist natürlich auch der Klimaschutz eine wichtige Motivation geworden. 7 kg Getreide als Futtermittel für 1 kg Fleisch ist eine extreme Ressourcenverschwendung. Tierhaltung hat einen Anteil von mindestens 20 % an den globalen Treibhausgasemissionen, und das ist auch aus sozialen Gesichtspunkten extrem ungerecht, weil vor allem die armen Menschen im globalen Süden unter dem Klimawandel leiden werden.

**ES GAB SOGAR EINEN BESCHLUSS VON DER GRÜNEN JUGEND, DASS DIE VERKÖSTIGUNG AUF BUNDESKONGRESSEN AUSSCHLIESSLICH VEGAN ERFOLGEN SOLL. FUNKTIONIERT DAS?**

Ja. Die Verköstigung war immer schon bio-vegetarisch, inzwischen ist sie vegan. Es geht nicht darum, anderen etwas zu verbieten. Es geht um ein Zeichen und um Bewusstwerdung. Dass es eben auch ganz viele andere leckere Gerichte gibt, die ohne Tierprodukte auskommen, und dass es wichtig ist, ein Vorbild zu sein und klimabewusster zu essen. Wir hatten sogar mal einen Landesvorstand bei der Grünen

Jugend Niedersachsen, da waren wir nur Vegetarier\_innen und Veganer\_innen.

**UND WIE SIEHT ES DIESBEZÜGLICH BEI DER MUTTERPARTEI BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN AUS?**

Ich bin der einzige Veganer im Bundestag. Das ist deutlich stärker ausgeprägt in der jüngeren Generation bei den Grünen. Ich bin da allerdings sehr entspannt und nicht dogmatisch bei meinem Veganismus. Generell beschäftige ich mich mit dem Thema gar nicht so viel, weil mir die tägliche Auseinandersetzung mit der Tierquälerei zu krass ist und ich mit meiner Ernährung einen Weg gefunden habe, damit umzugehen. Noch zur Partei: Es gibt noch ein paar Vegetarier\_innen in der Bundestagsfraktion. Die Problematik Fleischkonsum und Klimawandel ist auf jeden Fall angekommen. Das Essen hier in Berlin Mitte ist aber immer noch sehr fleischlastig, und leider ist es bei den Grünen auch nicht immer vegetarisch. Bei den Grünen in Niedersachsen haben wir damals als Grüne Jugend durchgesetzt, dass es auf Landesveranstaltungen nur noch bio-vegetarische Kost gibt, das war aber auch ein Kampf. Ich denke, das Thema kommt immer mehr. Das Problem ist, dass es so emotional besetzt ist.

**GLAUBST DU, DASS DIE ARBEIT IN EINER POLITISCHEN PARTEI AM EFFIZIENTESTEN IST?**

Ich glaube, es ist generell total wichtig, sich politisch zu engagieren. Das kann im ganz kleinen Rahmen vor Ort passieren, beispielsweise in der Stadtteilpolitik. Oder im persönlichen Lebenswandel, was eingekauft und was gegessen wird. Das kann aber auch sein, auf Demonstrationen zu gehen. Und es ist von essentieller Relevanz, dass es eine kritische Zivilgesellschaft gibt, dass es NGOs und Gewerkschaften gibt, die für ihre Ziele streiten und der Politik Druck machen, denn sonst bewegt sich hier in Berlin nicht viel. Die fachliche Arbeit im Haushaltsausschuss ist mir sehr wichtig. Aber Politik findet eben auch auf der Straße statt. Vor dem Bundestag war ich in der Umweltbewegung aktiv und habe unter anderem mehrmals den Castor im Wendland oder in Heiligendamm den G8-Gipfel blockiert, habe häufig gegen Nazis demonstriert. Das mache ich natürlich weiter. Ich habe z.B. letztes Jahr im Dezember über mein Abgeordnetenbüro einen Bus zur internationalen Klimakonferenz nach Kopenhagen organisiert, und auch einen zur Blockade des größten Nazi-Aufmarsches Europas in Dresden im Februar diesen Jahres.

**5 JAHRE VOR ABLAUF DER FRIST SIND DIE MILLENIUMSZIELE ALLES ANDERE ALS ERREICHT: NOCH IMMER LEIDEN KNAPP 1 MILLIARDE MENSCHEN AN HUNGER, DEUTSCHLAND GIBT STATT DER FÜR 2015 GEPLANTEN 0,7% DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS NUR 0,4% FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT AUS (ÖSTERREICH SOGAR NUR 0,37%). WELCHEN EINFLUSS HAST DU ALS MITGLIED DES HAUSHALTAUSSCHUSSES AUF DIE AUSGABEN DER BUNDESREGIERUNG?** Als Grüne streiten wir massiv dafür, dass wir einen Aufbau-

pfad haben, um die Millenniumsquote zu erfüllen. Das ist wichtig, um den globalen Hunger und die globale Armut zu bekämpfen. Natürlich kritisieren wir auch scharf, dass sich die Bundesregierung nicht an die internationalen Absprachen hält, z.B. bei der 0,7-ODA-Quote (Anm.: Official Development Assistance, Staatliche Entwicklungszusammenarbeit). In der Opposition geht es vor allem darum, das Schlimmste zu verhindern. Natürlich machen wir Anträge, Verbesserungsvorschläge mit den anderen Mitgliedern im Haushaltsausschuss, aber Schwarz-Gelb blockt das alles ab. Deshalb müssen wir auch Kampagnen- und Medienarbeit machen, um da weiter Druck aufzubauen.

#### **SIEHST DU LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DEN WELTHUNGER?**

Welthunger ist vor allem eine Verteilungsfrage. Wir können auch unter den jetzigen Bedingungen der Landwirtschaft alle Menschen ernähren. In den Industrieländern wird ein Drittel aller Lebensmittel weggeschmissen. Grundsätzlich wäre es aus Klima- und Welthungergesichtspunkten natürlich besser, wenn mehr Menschen vegan leben würden. Ich denke aber, das ist eine Frage der persönlichen Entscheidung und kann nur freiwillig geschehen. Aber z.B. müssen die



EU-Subventionen für die Massentierhaltung in der Landwirtschaft abgeschafft werden. Und es muss einen deutlich gerechteren Welthandel geben. In diesem Zusammenhang müssen auch die Agrarprodukte einen ehrlichen Preis erhalten, welcher die sozialen und ökologischen Folgen beinhaltet. Das heißt, Fleisch muss teurer werden. Wir müssen versuchen mit verschiedenen Instrumenten, mit Steuern, mit Subventionsabbau, mit Ordnungsrecht dafür zu sorgen, dass es einfach weniger Tierhaltung, weniger Fleischproduktion gibt. Und gleichzeitig muss ein radikaler Klimaschutz betrieben werden, weil der Klimawandel die zentrale ökologische und soziale Herausforderung dieses Jahrhunderts ist, da vor allem die Menschen im globalen Süden leiden werden, wenn die Ackerflächen knapp werden, wenn Überschwemmungen drohen und sich Wüsten ausbreiten.

#### **WIE IST DENN DIE EINSTELLUNG ZUR MASSENTIERHALTUNG IM DEUTSCHEN BUNDESTAG?**

Die Grünen sind die Partei, die am konsequentesten Massentierhaltung ablehnt und für eine biologische Landwirtschaft streitet. Es kann zwar keine artgerechte Tierhaltung geben, weil artgerecht nur die Freiheit ist, es ist aber immerhin ein klarer Fortschritt für die Tiere. Grundsätzlich setzt natürlich Schwarz-Gelb, aber auch zum Teil die SPD, auf industrielle Landwirtschaft und Agrarfabriken. In Wietze bei Celle in Niedersachsen soll ein riesiger Schlachthof gebaut werden. Da können dann 2,5 Millionen Tiere pro Woche geschlachtet werden, im Jahr sind das 135 Millionen Hühner. Deswegen müssen jetzt 400 Mastbetriebe à 40.000 Hühner im Umkreis von 100 km gebaut werden. Niedersachsen hat mit dem Emsland jetzt schon die größte Massentierhaltungsregion Europas und das droht sich weiter zu verschärfen. Das ist völlig aberwitzig, ökologisch eine Katastrophe, aber auch eine unglaubliche Tierquälerei. Ich habe bei vielen Bundestagsabgeordneten das Gefühl, dass da viel verdrängt wird und sie sich nicht klar machen, dass sehr viel, was sie essen, aus Massentierhaltung kommt. Und außerdem hat der Bauernverband, der die Interessen der Agrargroßkonzerne vertritt, sehr viel Lobbyeinfluss in Berlin.

#### **WELCHE ENTWICKLUNGEN IN BEZUG AUF DIE MASSENTIERHALTUNG HÄLTST DU FÜR REALISTISCH?**

Ich glaube schon, dass es deutlich attraktiver werden kann, vegetarisch oder vegan zu leben. Jonathan Safran Foer, der das Buch „Tiere essen“ geschrieben hat, ist sicher für viele Leser\_innen ein guter Anstoß zum Umdenken. Generell ist es wichtig, dass es einen Regierungswechsel gibt, denn unter Schwarz-Gelb wird nichts passieren. Wir würden uns dafür einsetzen, was wir auch auf der europäischen Ebene machen: die Subventionen massiv abbauen, die Besteuerung anders gestalten, deutlich mehr den ökologischen Landbau fördern.

#### **UND WAS SIND DEINE PERSÖNLICHEN POLITISCHEN ZIELE?**

Mir ist persönlich besonders wichtig, dass eine nachhaltige und gerechte Haushaltspolitik verfolgt wird, die dafür sorgt, dass in Klimaschutz, Bildung und soziale Teilhabe investiert wird und dafür die Steuern auf Erbschaften, Vermögen und hohe Einkommen erhöht werden, damit die soziale Ungleichheit in der Gesellschaft korrigiert wird. Des Weiteren engagiere ich mich gegen Nazis, Rassismus und Antisemitismus. Die gibt's nicht nur am Rand, sondern auch in der Mitte der Gesellschaft – die aktuelle Debatte um die rassistischen Äußerungen von Thilo Sarrazin in Deutschland hat das leider klar belegt. Und für mich ist es eine Herzensangelegenheit, so schnell wie möglich aus der Atomkraft rauszukommen, um 100 % erneuerbare Energien zu realisieren.

#### **HAST DU EIN LEBENSMOTTO?**

Es gibt ein schönes Zitat vom Gründer der Pfadfinder\_innenbewegung Robert Baden-Powell: „Versuch die Welt ein Stück besser zu hinterlassen, als du sie vorgefunden hast.“

#### **SVEN, VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH!**

#### **LINK\_TIPP**

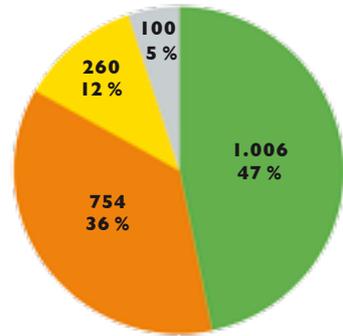
- > [WWW.VEGAN.AT/SVENKINDLER](http://WWW.VEGAN.AT/SVENKINDLER)
- > [WWW.SVEN-KINDLER.DE](http://WWW.SVEN-KINDLER.DE)
- > [WWW.GRUENE-BUNDESTAG.DE](http://WWW.GRUENE-BUNDESTAG.DE)
- > [WWW.GRUENE-JUGEND.DE](http://WWW.GRUENE-JUGEND.DE)
- > [TWITTER.COM/SVEN\\_KINDLER](https://TWITTER.COM/SVEN_KINDLER)

# VEGAN GEGEN

## AUFTEILUNG DER WELTWEITEN GETREIDEERNTE 2007

IN MILLIONEN TONNEN UND PROZENT

- MENSCHLICHE NAHRUNG
- FUTTERMITTEL
- INDUSTRIE
- AGROTREIBSTOFF, ETHANOL

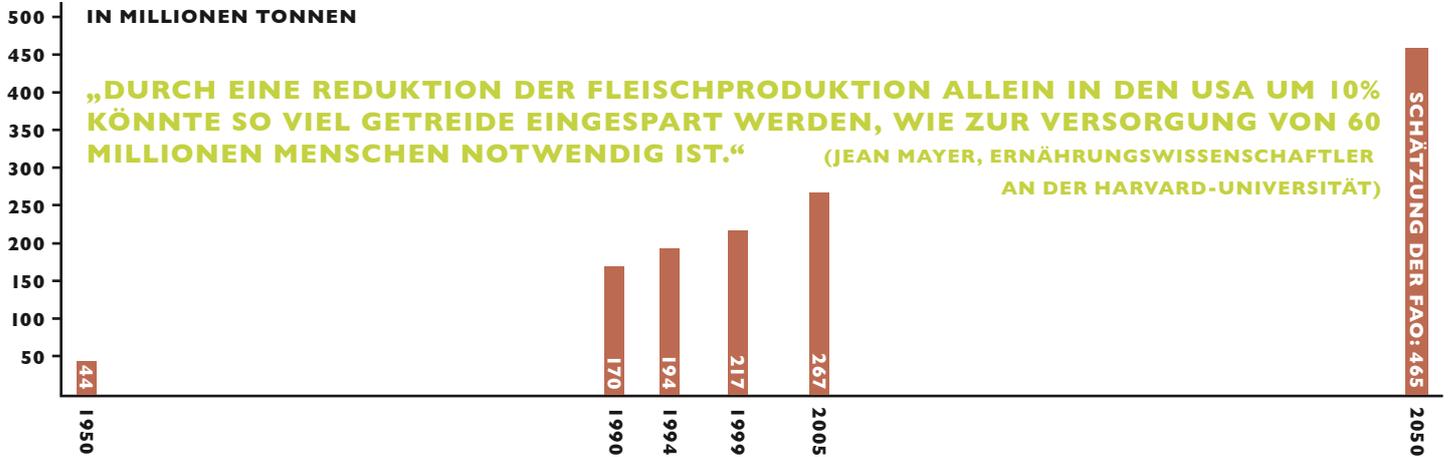


# WELTHUNGER

GASTARTIKEL DER SCHWEIZER VEREINIGUNG FÜR VEGETARISMUS (SVV)

AUTOR\_INNEN: BERNADETTE RASCHLE, RENATO PICHLER

## WELTWEITER FLEISCHKONSUM



Es gibt weltweit eine Milliarde Menschen, die zu wenig zu essen haben. Jedes Jahr sterben 8 Millionen an Hunger; das sind mehr als 20.000 am Tag – großteils Kinder. Dabei ist es nicht so, dass zu wenig Nahrung für alle Menschen vorhanden wäre, im Gegenteil: In den letzten Jahren wurde so viel Getreide produziert wie noch nie zuvor! Da stellt sich zwangsläufig die Frage: Wohin verschwindet das ganze Getreide, wenn trotzdem immer mehr Menschen hungern müssen?

### SÜNDEBOCK ETHANOL

Oft ist von sogenannten Agrotreibstoffen die Rede, die für die Verschwendung des Getreides verantwortlich sein sollen. Aber wie groß ist der Anteil von Agrotreibstoff gemessen am Weltgetreideverbrauch tatsächlich? 2007 standen weltweit insgesamt 2.120 Millionen Tonnen Getreide zur Verfügung. Davon wurden für die Agrotreibstoffproduktion gerade einmal 100 Millionen Tonnen verwendet (5%). 1.006 Millionen Tonnen waren für die menschliche Nahrung bestimmt und 260 Millionen Tonnen für die Industrie zur Verarbeitung zu Stärke oder Süßstoffen. Die restlichen 754 Millionen Tonnen wurden als Futtermittel verwendet (36%).

### VERSCHWENDUNG NATÜRLICHER RESSOURCEN

Demnach wird also mehr als ein Drittel der Weltgetreideproduktion an „Nutztiere“ verfüttert – und genau da liegt das Problem. Denn die Produktion von Fleisch verschlingt Unmengen von natürlichen Ressourcen. So benötigt die Herstellung von 1 Kilogramm Rindfleisch rund 15.000 Liter Wasser und 10 Kilogramm Futtermittel. Hier geschieht auch die tatsächliche Verschwendung: Denn von dem verabreichten Futter setzt ein Rind gerade einmal 10 % der Kalorien auch tatsächlich in Fleisch um. Die restlichen 90 % benötigt das Tier für sich selbst, um seinen Organismus am Leben zu halten. Mit diesen über das Tier vernichteten Kalorien könnte ein Vielfaches an Menschen ernährt werden. Die Verlängerung der Nahrungskette über das Tier ist die effektivste Vernichtungsmethode von Nahrungsmitteln und wird in zunehmendem Maße weltweit praktiziert.

### KONSEQUENZEN FÜR DIE ENTWICKLUNGSLÄNDER

Für aufstrebende Entwicklungsländer entstehen durch den erhöhten Fleischkonsum große Probleme. In Taiwan z.B. wurde 1950 die Bevölkerung noch mit 170 kg Getreide pro Kopf und Jahr satt. Jedoch versechsfachte sich bis 1990 der Fleisch- sowie Eierkonsum. Durch diese Verlängerung der Nahrungskette ist der Getreidebedarf auf 390 kg pro Kopf angestiegen. Trotz immer größerer Ernten konnte Taiwan diesen steigenden Bedarf nur noch durch Einfuhren decken. Während das Land 1950 noch Getreide exportieren konnte, musste es 1990 bereits 74 % seines Bedarfs aus dem Ausland einführen, größtenteils als Viehfutter. Ähnliche Zahlen ergeben sich für die ehemalige Sowjetunion: Seit 1950 verdreifachte sich der einheimische Fleischkonsum, der Futtermittelverbrauch wurde vervierfacht. 1990 verzehrten die „Nutz“-tiere dort bereits dreimal so viel Getreide wie die Menschen. Die Einfuhren an Futtergetreide spiegeln dies wider: Von fast null im Jahre 1950 stiegen sie auf 25 Millionen Tonnen im Jahr 1990. Damit wurde die ehemalige Sowjetunion zum zweitgrößten Futtermittelimporteur der Welt.

### WIESO WIRD DIESE VERSCHWENDUNG ERST JETZT BEMERKT?

Durch steigenden Wohlstand in aufsteigenden Industrienationen wie China und Indien (zusammen ca. 2,4 Milliarden Menschen) verändern sich auch deren Ernährungsgewohnheiten. Kamen früher einfache Speisen auf den Tisch, so verlangen die finanziell besser gestellten Chines\_innen und Indier\_innen immer mehr nach Fleisch- und Milchprodukten. So hat sich der Konsum von Milch in China zwischen 1995 bis 2005 verdreifacht. Aber auch der weltweite Fleischkonsum hat sich in den letzten 10 Jahren um fast 70 Millionen Tonnen erhöht – Tendenz weiter steigend. Nicht umsonst steht das weltweit größte McDonald's-Restaurant in Peking. Ein wesentlicher Grund für diese Tendenz des ansteigenden weltweiten Fleischkonsums sind unsere Ernährungsgewohnheiten: Solange der Fleischverzehr durch die Industrienationen in Zusammenhang mit Wohlstand gesehen wird, wird er auch von anderen Nationen angestrebt.

„DER ERHÖHTE FLEISCHKONSUM MACHT EINEN ANTEIL VON 85 BIS 90 PROZENT AN DEN STEIGENDEN AGRARPREISEN AUS.“ (CHRIS-OLIVER SCHICKENTANZ, DRESDNER BANK)

## IMPORT/EXPORT TAIWAN

JAHR	FLEISCH-/EIERKONSUM	GETREIDE PRO KOPF	HANDEL
1950	100 %	170 kg	Getreideexport
1990	600 %	390 kg	74 % Getreideimport

## IMPORT/EXPORT EHEMALIGE SOWJETUNION

JAHR	FLEISCHKONSUM	FUTTERVERBRAUCH	GETREIDE PRO KOPF	HANDEL
1950	100 %	100 %	170 kg	Ausgeglichen
1990	300 %	400 %	390 kg	Import: 25 Mio. Tonnen



### FOLGEN FÜR DIE ZUKUNFT

In 40 Jahren werden über 9 Milliarden Menschen unsere Erde bevölkern. Je mehr die Nachfrage nach Fleisch steigt, desto mehr steigt auch der Bedarf der Tierindustrie an Soja und Futtergetreide wie Mais, Gerste, Hafer und Weizen. Die Folge davon ist, dass die Preise dafür in die Höhe steigen und diese Grundnahrungsmittel somit für Arme nicht mehr leistbar sind. Durch den Fleischkonsum steigen also nicht nur die Getreidepreise direkt, sondern auch die Preise für andere Grundnahrungsmittel. Chris-Oliver Schickentanz, Experte für den globalen Getreidehandel bei der Dresdner Bank, schätzt den Anteil, den der erhöhte Fleischkonsum an den steigenden Agrarpreisen hat, auf 85 bis 90 %. Dabei wäre nach einer Einschätzung der Welternährungsorganisation allein mit der jährlich produzierten Weizenmenge die gesamte Weltbevölkerung zu ernähren. Was es also braucht,

ist ein Blick über den Tellerrand unserer Wohlstandsgesellschaft hinaus. Es ist längst nicht mehr so, dass unsere Ernährungsentscheidung keinen Einfluss auf unsere Umgebung hat, im Gegenteil: In einer globalisierten Welt kann die bewusste Entscheidung, was wir essen – oder nicht essen – für ein Kind in der Dritten Welt lebensrettend sein.

### QUELLE

VEGI-INFO 2/2008 „DAS FLEISCH DER REICHEN ...“:  
> [WWW.VEGETARISMUS.CH/HEFT/2008-2/NAHRUNGSMITTELKNAPPHEIT.HTM](http://WWW.VEGETARISMUS.CH/HEFT/2008-2/NAHRUNGSMITTELKNAPPHEIT.HTM)

### LINK\_TIPP

> [WWW.VEGAN.AT/WELTHUNGER/](http://WWW.VEGAN.AT/WELTHUNGER/)  
> [WWW.VEGETARISMUS.CH/PDF/B05.PDF](http://WWW.VEGETARISMUS.CH/PDF/B05.PDF)

**DAS MENSCHENRECHT AUF NAHRUNG IST ZWAR IN 2 VERSCHIEDENEN KONVENTIONEN DER VEREINTEN NATIONEN VERANKERT, IN DER PRAXIS WIRD DIESES RECHT ABER VIELFACH VERLETZT (AKTUELL SIND 925.000.000 MENSCHEN VON HUNGER BEDROHT).**

**FIAN UNTERSTÜTZT BETROFFENE, DIE ZUM BEISPIEL VON IHREM LAND VERTRIEBEN WURDEN, MIT HILFE VON EILBRIEFKAMPAGNEN UND FALLARBEIT BEI DER DURCHSETZUNG IHRES RECHTS AUF NAHRUNG. DASS DIESE INTERVENTIONEN DURCHAUS WIRKSAM SIND, ZEIGT EIN BEISPIEL AUS BRASILIEN: DORT WURDEN FIAN UND LOKALE BÄUERINNEN UND BAUERN NACH INTENSIVEN BRIEFKAMPAGNEN VOM ZUSTÄNDIGEN MINISTER EMPFANGEN. DIESER UNTERZEICHNETE ANSCHLIESSEND EINE VERORDNUNG, WONACH DEN KLEINBÄUERINNEN UND KLEINBAUERN AUSREICHEND LAND ZUR ERFÜLLUNG IHRES RECHTS AUF NAHRUNG ZUGESPROCHEN WERDEN SOLL.**

# ISS!

**NOCH BIS 31.12.2010!**

## DAMIT ANDERE NICHT HUNGERN!

Ein langer Atem ist Teil erfolgreicher Arbeit für das Recht auf Nahrung. Die internationale Organisation FIAN (Food First Information and Action Network) dokumentiert und begleitet Fälle, in denen dieses Menschenrecht verletzt wird. Die Organisation hat einen beratenden Status bei den Vereinten Nationen und Sektionen in mehr als 20 Ländern. Die österreichische Sektion von FIAN trägt wesentlich dazu bei, das Menschenrecht auf Nahrung bekannter zu machen. **UM DIE UNABHÄNGIGKEIT DIESER ARBEIT AUCH WEITER FINANZIELL ZU SICHERN, STARTET DIE ORGANISATION GEMEINSAM MIT AUSGEWÄHLTEN WIENER LOKALEN DIE AKTION „MIR ISST ES RECHT!“. IN JEDEM DER 9 TEILNEHMENDEN LOKALE WIRD EIN ANDERER KÖSTLICHER FIAN-TELLER ANGEBOTEN. JEDER GAST KANN DURCH DEN GENUSS DIESER SPEISE DEN EINSATZ FÜR DAS MENSCHENRECHT AUF NAHRUNG MIT 1,- BIS 1,50 EURO PRO SPEISE UNTERSTÜTZEN.**

**UNTER ANDEREM NEHMEN FOLGENDE VEGETARISCHE/ VEGANE LOKALE AN DER AKTION TEIL:**

### REFORMHAUS REGENBOGEN

GARNISONGASSE 12, 1090 WIEN

### PUB „RUPP'S“

ARBEITERGASSE 46, 1050 WIEN

### LINK\_TIPP

> [WWW.FIAN.AT](http://WWW.FIAN.AT)  
> [WWW.REGENBOGENREFORM.AT](http://WWW.REGENBOGENREFORM.AT)  
> [WWW.RUPPS.AT](http://WWW.RUPPS.AT)

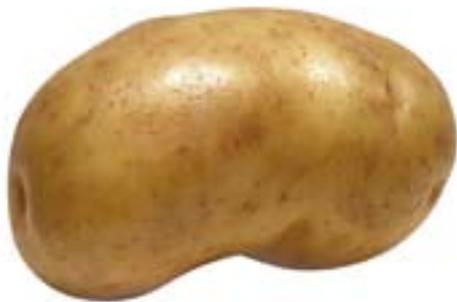


SALIM M. ALI

**FLEISCH AUS DER PERSPEKTIVE DER WELTERNÄHRUNG**

In seinem Buch „Fleisch aus der Perspektive der Welternährung“ untersucht der promovierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler Salim M. Ali den Stellenwert von Fleisch in der Ernährung des Menschen von der Urzeit bis zur Gegenwart und stellt Prognosen über die zukünftige Entwicklung an. Besondere Aufmerksamkeit widmet er den wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Auswirkungen, die der sehr stark wachsende Fleischkonsum mit sich bringt. Während der Mensch sich noch zu Beginn des Industriezeitalters hauptsächlich von pflanzlichen Lebensmitteln ernährte, werden gegenwärtig im Weltdurchschnitt 45 kg Fleisch pro Kopf und Jahr verzehrt – Länder mit hohem Bruttosozialprodukt produzieren und verbrauchen dabei um ein Vielfaches mehr an Fleisch gegenüber Ländern mit einer niedrigen Einkommensgrenze. Die Erfindung des rauchlosen Schießpulvers am Ende des 19. Jahrhunderts, die Modernisierung der Landwirtschaft, wachsender Futtermitelanbau und zunehmender Wohlstand, aber auch GATT- und WTO-Verhandlungen, trugen ganz maßgeblich zum verstärkten Fleischkonsum bei. Fand das Wachstum zwischen 1950 und 1980 hauptsächlich in den Industrieländern statt, erweiterte es sich ab Mitte der 80er Jahre auch auf die Entwicklungsländer. Mit der zur Zeit um jährlich 3 % wachsenden Fleischproduktion steigt auch der Futtermittelbedarf immer mehr an. Ein großer Teil der Weltackerfläche wird bereits für den Futtermittelanbau verwendet. Das Ackerland ist knapp, denn nur 11 % der Weltlandfläche können für die Landwirtschaft genutzt werden. Ebenso wird das für den Futtermittelanbau dringend benötigte Frischwasser rar; der Energiebedarf für Fleisch liegt wesentlich höher als für alle anderen Nahrungsmittelerzeugnisse und überschreitet alle Grenzen einer verantwortlichen Nutzung von nichterneuerbaren Energieressourcen. Hinzu kommen wirtschaftliche Verluste durch die Zwangstötung von Millionen erkrankter Tiere sowie negative Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen. Schließlich äußert der Universitätsdozent auch Bedenken ethischer und kultureller Natur. Eine drastische Reduzierung von Fleischproduktion und -konsum sieht Ali daher als „bittere Wahrheit“ und gleichzeitig notwendige Konsequenz an, um die weltweit vorhandene Nahrungsmittelproblematik rational zu bekämpfen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

BEZUGSQUELLE

> [WWW.AMAZON.DE](http://WWW.AMAZON.DE)**DIE KARTOFFEL ALS LÖSUNG FÜR DAS WELTHUNGERPROBLEM?**

Die Meere werden zunehmend leer gefischt, die Produktion von Fleisch und Tierprodukten verschärft das Hungerproblem tendenziell, aber was könnte die Lösung sein? Der Wissenschaftler und Autor Dr. Salim M. Ali ist der Meinung, dass der Kartoffelanbau das größte Potenzial zur Bekämpfung der Lebensmittelknappheit hat.

**WARUM DIE KARTOFFEL? LESEN SIE DIE ANTWORT AUF [WWW.VEGAN.AT/KARTOFFEL](http://WWW.VEGAN.AT/KARTOFFEL)**

**„DIE WELTLANDWIRTSCHAFT KÖNNTE PROBLEMLOS 12 MILLIARDEN MENSCHEN ERNÄHREN. DAS HEISST, EIN KIND, DAS HEUTE AN HUNGER STIRBT, WIRD ERMORDET.“**

(JEAN ZIEGLER, EHEMALIGER UN-SONDERBEAUFTRAGTER FÜR DAS RECHT AUF NAHRUNG)



**DR. SALIM M. ALI WURDE 1954 IN INDIEN GEBOREN UND LEBT SEIT 1978 IN DEUTSCHLAND. SEIN STUDIUM IN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN ABSOLVIERT ER AN DER UNIVERSITÄT OLDENBURG, WO ER AUCH PROMOTIERT UND SEIT 1992 ALS LEHRBEAUFTRAGTER TÄTIG IST.**

**UM DEN KARTOFFELANBAU IN DEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN ALS MÖGLICHE STRATEGIE GEGEN DEN HUNGER ZU ERWEITERN, GRÜNDETE ER DAS WORLD POTATO PROGRAM (WPP).**

**ALS AUTOR MIT SCHWERPUNKT NAHRUNGSMITTEL-SOZIOLOGIE VERFASSTE ER AUCH DAS BUCH „FISCH“, DAS DIE LEERFISCHUNG DER WELTMEERE THEMATISIERTE.**

**ZAHLEN UND FAKTEN**

**FÜR DIE ERZEUGUNG VON 1 KCAL IN FORM VON TIERPRODUKTEN WERDEN DURCHSCHNITTLICH 7 KCAL AUS PFLANZLICHEN LEBENSMITTELN BENÖTIGT.**

(STRAHM, 1995)

**MIT 1 HA LAND KÖNNTEN DURCH KARTOFFELANBAU 22 MENSCHEN ERNÄHRT WERDEN, ABER NUR 1 MENSCH BEI RINDFLEISCH-PRODUKTION.**

(WHO/FAO, 2002)

**323 M<sup>2</sup> WERDEN FÜR DIE HERSTELLUNG VON 1 KG RINDFLEISCH BENÖTIGT. 6 M<sup>2</sup> WERDEN FÜR 1 KG GEMÜSE WIE Z.B. KARTOFFELN VERWENDET.**

(SVV)

**15.000 LITER WASSER (1 JAHR DUSCHEN) SIND NÖTIG FÜR DIE HERSTELLUNG VON 1 KG RINDFLEISCH.**

(SVV/UNESCO)

**754.000.000.000 KG GETREIDE WERDEN IM JAHR AN TIERE ALS FUTTERMITTEL VERFÜTTERT.**

(FAO)

**90 % DER WELTWEITEN SOJAERNTEN WERDEN AN TIERE VERFÜTTERT.**

(SVV)

**600.000 TONNEN SOJA WERDEN JÄHRLICH ALS FUTTERMITTEL NACH ÖSTERREICH IMPORTIERT.**

(AGES)

**NUR 11 % DER GESAMTFLÄCHE DER ERDE SIND LANDWIRTSCHAFTLICH NUTZBAR.**

(SVV)

**61 % DER AGRARSUBVENTIONEN FLIEßEN IN ÖSTERREICH IN DEN TIERSEKTOR. 11 % WERDEN FÜR DIE PRODUKTION PFLANZLICHER LEBENSMITTEL VERWENDET.**

(HNAT, 2006)

# WENN DER STAAT GEGEN SEINE BÜRGER\_INNEN VORGEHT: POLITISCHER AKTIVISMUS AUF DER ANKLAGEBANK

VON MAG. (FH) PHILIPP STROHM, GREENPEACE

In Japan wurden gerade 2 Greenpeace-Aktivisten verurteilt. Ihr Verbrechen? Sie hatten aus einer Lagerhalle Walfleisch entwendet, um es als Beweismaterial an die Behörden zu übergeben. Sie wollten damit einen ungeheuerlichen Korruptionsskandal innerhalb der japanischen Walfangflotte aufdecken: Einige Mitarbeiter\_innen hatten Walfleisch auf dem Schwarzmarkt verkauft, obwohl doch offiziell nur aus wissenschaftlichen Gründen gejagt werde, wie die Verantwortlichen der Fangflotte immer wieder beteuern. Es wurden Ermittlungen aufgenommen, doch nicht gegen die Walfänger\_innen, sondern gegen unsere beiden Kollegen, die sich plötzlich auf der Anklagebank wiederfanden. Aus dem Sicherstellen von Beweismaterial war auf einmal Diebstahl geworden. Das Ergebnis eines politisch motivierten Verfahrens. In den USA flog gerade erst auf, dass das FBI gegen Greenpeace und andere zivile Gruppen ermittelte, obwohl es dazu keine Berechtigung gab. Aber auch in Europa sind die Rechte der Zivilgesellschaft keineswegs in Stein gemeißelt: Das Kriminalisieren von kritischen bürgerlichen Gruppen wird auch hier salonfähig. Erst 2009 wurden in Dänemark die „Red Carpet Activists“ festgenommen. Beim Klimagipfel in Kopenhagen gelang es den 4 Greenpeace-Aktivist\_innen, auf den roten Teppich der politischen Prominenz vorzudringen und dort ihre Botschaft auf einem Banner in die Kameras der internationalen Presse zu halten. Sie wurden deshalb ohne konkrete Anklage für 20 Tage in Untersuchungshaft festgehalten und warten seither auf eine Entscheidung der Gerichte.

## UND IN ÖSTERREICH?

Hier beschäftigt uns bereits seit langem der sogenannte Mafiaparagraph 278a, bekannt geworden durch den noch andauernden Tierschutzprozess. Der Paragraph behandelt die „Bildung einer kriminellen Organisation“ und soll eigentlich Geldfälscher\_innen und Menschenhändler\_innen dingfest machen. Für eine Anwendung durch die Ermittlungsbehörden reicht allerdings bereits die bloße Unterstellung der Bildung einer kriminellen Organisation aus, damit diese das gesamte Arsenal an Überwachungsmethoden abfeuern können. In einer solchen Situation wäre Greenpeace nahezu handlungsunfähig und geplante Kampagnen – beispielsweise gegen Atomkraftbetreiber\_innen – wären nur noch schwer durchführbar. Ob später tatsächlich eine Verurteilung nach § 278 stattfindet, ist dabei zunächst völlig unerheblich. Fakt ist, dass Widerstand aus der Bevölkerung mit der bloßen Unterstellung der Bildung einer kriminellen Organisation in Österreich mundtot gemacht werden kann. § 278 wird aus diesen und anderen Gründen von zahlreichen Rechtsexpert\_innen immer wieder kritisiert und viele NGOs kämpfen für eine Reform. Doch die Politik und insbesondere die ÖVP reagiert einfach nicht. Sie mauert sich hinter ihrem traditionellen Statement ein: „Die besondere Terrorgefahr macht besondere Maßnahmen nötig und wer nichts zu verbergen hat, hat ja auch nichts zu befürchten!“



FOTO © GREENPEACE/KURT PRINZ

## WELCHE TERRORGEFAHR DENN EIGENTLICH?

Seit dem 11. September wird mit der Angst vor Terror Politik gemacht. Angst ist quasi der Turbo der Sicherheitsgesetze. Und diese Angst wird aufrecht erhalten, obwohl es seit dem 11. September keine vergleichbaren Anschläge mehr gegeben hat. Terrorist\_innen haben weder Atomkraftwerke in die Luft gejagt noch das Trinkwasser mit Anthrax verseucht. Was sie aber verseucht haben ist die Gesetzgebung in den westlichen Demokratien. Und mit jedem neuen Sicherheitsgesetz kommen sie ihrem Ziel wieder ein kleines Stück näher: nämlich einer Beschädigung der westlichen Demokratien. Stück für Stück bringen sie das sensible Gleichgewicht einer Demokratie ins Wanken. Und dafür brauchen sie erstaunlich wenig unternehmen. Parteien wie die ÖVP positionieren sich als Ritter der Sicherheit und machen sich damit ungewollt zum braven Erfüllungsgehilfen demokratiefeindlicher Kräfte. Ist die Politik wirklich so blind, dass sie diese Zusammenhänge nicht erkennt? Davon ist eigentlich nicht auszugehen. Es lohnt sich hier also ein genauerer Blick. Es stellt sich die Frage, wer denn eigentlich sonst noch Interesse daran hätte, dass kritische, bürgerliche Gruppierungen zum Schweigen gebracht werden können? Und da muss gar nicht lange gesucht werden. Es sind die Betreiber\_innen von Atomkraftwerken, die Greenpeace gerne handlungsunfähig sehen würden, es ist die Pharma- und Kosmetikindustrie, die den Tierschutz gerne mundtot hätte, und der Kampf gegen Kinderarbeit hat schon so manchem Bekleidungsunternehmen seinen Ruf gekostet. Gleichzeitig sind diese Unternehmen gut vernetzt mit der Politik und so kommt es, dass die Angst vor dem Terrorismus dazu führt, die Überwachungsmöglichkeiten in den westlichen Demokratien auszubauen. Zum Schutz der Bevölkerung vor Terrorismus. Sicherlich aber auch zum Schutz der großen Unternehmen vor kritischen Kampagnen der Gruppen aus dem Umweltschutz, der Menschen- oder Tierrechtsarbeit.

LINK\_TIPP

> [WWW.GREENPEACE.AT](http://WWW.GREENPEACE.AT)

LINK\_TIPP [WWW.DEMOKRATIE-RETTEN.AT](http://WWW.DEMOKRATIE-RETTEN.AT)

DER TIERSCHUTZPROZESS AUS VGÖ-SICHT

# NUN IST ENDLICH DIE POLITIK GEFORDERT!

Seit 2. März sitzen die 13 Tierschützer\_innen für 3 Tage pro Woche in Wr. Neustadt auf der Anklagebank. 8 haben ihren Job verloren. Der Standard berichtet, dass das Verfahren bis Herbst 2011 dauern soll. Nach 10 Monaten ist absehbar, dass im Gerichtssaal völlig normale, NGO-typische Tätigkeiten wie Firmenkorrespondenz, Recherchen, das Organisieren von Kongressen, Demonstrationen und das Entwickeln von Kampagnenstrategien im Fokus des Interesses stehen. Konkrete Beteiligungen an Straftaten können den Beschuldigten nicht nachgewiesen werden. Die Politik ist nun gefordert, dem ein Ende zu bereiten. Eine Gesetzesänderung muss her – Anti-Mafia-Gesetze dürfen nicht gegen Tier- und Umweltschutz oder alternativen Aktivismus herangezogen werden! Auch international häufen sich die Proteste, Österreich sollte rechtsstaatlich agieren.

**ZWEIT-ANGEKLAGTER:**

**„MEINE WISSENSCHAFTLICHE KARRIERE IST ZERSTÖRT, SEIT JAHREN WERDE ICH AUS DEM BERUFSALLTAG GERISSEN UND MEIN BANKROT DROHT. IST ES EINES RECHTSSTAATES WÜRDIG, DASS VERDÄCHTIGE JAHRELANG OHNE SCHULDSPRUCH GEMARTERT WERDEN?“**

TWITTER.COM/FELIXHNAT



FOTO © MONIKA SPRINGER

**FELIX HNAT (28) SEIT 9 JAHREN VEGAN VGÖ-OBMANN, VEGAN.AT-CHEFREDAKTEUR, HÄLT SCHULVORTRÄGE UND ORGANISIERT DIE VEGANMANIAS**

**FÜR DIE ZU ERWARTENDEN VERFAHRENSKOSTEN VON MEHREREN HUNDERTTAUSEND EURO WURDE DIE „PLATTFORM RECHTSHILFE TIERSCHUTZ“ GEGRÜNDET**

**KONTOWORTLAUT: RECHTSHILFE TIERSCHUTZ**

**KONTONUMMER: 50 394 125 801 BLZ: 12000**

**IBAN: AT09 1200 0503 9412 5801 SWIFT-BIC: BKAUATWW**

**VERWENDUNGSZWECK:**

**UNTERSTÜTZUNG FÜR ANGEKLAGTE TIERSCHÜTZER\_INNEN**

NICHT REDAKTIONELLE ANZEIGE

**LINK\_TIPP**

> [WWW.VEGAN.AT/REPRESSION](http://WWW.VEGAN.AT/REPRESSION)

> **NEUTRALE PROZESSBEOBACHTUNG:**

[WWW.TIERSCHUTZPROZESS.AT](http://WWW.TIERSCHUTZPROZESS.AT)

> **INTERNATIONALE PROTESTE GEGEN DEN PROZESS:**

[WWW.SHAMEONAUSTRIA.ORG](http://WWW.SHAMEONAUSTRIA.ORG)

> **BLOG DES HAUPTANGEKLAGTEN:**

[WWW.MARTINBALLUCH.COM](http://WWW.MARTINBALLUCH.COM)

> **BLOG VON MAG. FELIX HNAT:**

[WWW.FACEBOOK.COM/FELIXHNAT](http://WWW.FACEBOOK.COM/FELIXHNAT)

## ERSCHRECKENDES UND ABSURDES AUS DEM RICHTERSSAAL – TEIL II

**KATEGORIE „RECHT & ORDNUNG“**

• Inspektor Landauf erklärt unterbewusst, wie die Anklage zustande kam: „*Es sind keine normalen Straftaten, 278 ist ein Konstruktionsdelikt. Das ist der Unterschied!*“

• Aus dem Akt: „*Angeklagter M. hat an dem Abend um 18 Uhr seine Wohnung verlassen – es [Anm.: eine Sachbeschädigung] wäre ihm somit durchaus zuzutrauen.*“

• Soko-Leiter Zwettler: „*Das ist so eine Sache. Auch als Soko-Leiter weiß man nicht, wie viele verdeckte Ermittler ermitteln und was die machen.*“ [Anm.: Die Soko-Agentin „Danielle Durand“ war 16 Monate im Kern des VGT.]

• Der pensionierte Polizist Reisinger antwortet auf eine Frage der Angeklagten: „*Wenn ich mich an alles erinnern könnt', wär' ich nicht zur Polizei 'gangen!*“

**KATEGORIE „BÜROKRATIE“**

Ein Angeklagter knipst im Rahmen seiner Akteneinsicht Aktenteile, pro Foto muss er 50 Cent zahlen. Zitat aus dem Akt: „*Herr Faulmann hat bei der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt, am 15. Sept. 2010, fotografisch 57 Stk. Kopien angefertigt. Bitte zahlen Sie die Gerichtsgebühr (...) im Betrag von EUR 28,50 auf das Konto Nr. ... ein.*“

**KATEGORIE „KOSTÜME“**

Jäger Dr. Peter Lebersorger mit den schwersten Anschuldigungen des 50. Verhandlungstages: „*Auf der Jägertagung hat sich wer zu Wort gemeldet und der Jagd ein Armutzeugnis ausgestellt. Es war ein Tierschützer, der sich als Jäger verkleidet hat. DDr. Balluch ist neben ihm gesessen.*“

**KATEGORIE „ANGEKLAGTE HABEN SUPERKRÄFTE“**

Im 4. Bezirk in Wien wird ein Auto beschädigt – verdächtigt wird ein Angeklagter, weil er 2 Monate zuvor von einem Handymast im Umkreis von 1.100 Metern in der Nähe des späteren Tatortes geortet wurde. Dabei ergibt sich folgendes Gespräch zwischen Richterin, Polizist im Zeugenstand und Angeklagtem.

Angeklagter: „*Um 18:18 wurde ich in Wien im 4. Bezirk geortet. Um 20:39 dann wieder. Wurde ich dazwischen auch geortet?*“

Polizist: „*Ja, um 18:21 haben Sie wieder telefoniert.*“

A: „*Und wo wurde ich dann geortet?*“

P: „*Irgendwo zwischen Guntramsdorf und Wr. Neustadt.*“

[Anm.: also 20 – 60 km Luftlinie entfernt]

A: „*Ich stelle den Antrag, dass hier ein Techniker befragt wird, weil die Daten unmöglich stimmen können. Niemand kann in 3 Minuten 60 km weit reisen.*“

Richterin: „*Aber warum haben Sie dann gesagt, dass Sie in Guntramsdorf waren?*“

A: „*Ich hab weder gesagt, dass ich in Guntramsdorf war, noch in Wr. Neustadt, noch im 4. Bezirk. Der Polizist behauptet das, und das kann unmöglich stimmen!*“

Ri: „*Halt! Um 18:18 waren Sie in Wien, um 18:21 in Guntramsdorf [Anm.: Distanz 25 km Luftlinie]. Um 20:39 waren Sie dann wieder in Wien. Warum sind Sie dann wieder nach Wien zurückgekommen?*“

Die Presse titelt am 29. Mai 2010:

„*Tierschützer: Österreichs skurrilster Prozess*“

**LINK\_TIPP [WWW.VEGAN.AT/BESTOFPROZESS](http://WWW.VEGAN.AT/BESTOFPROZESS)**

# ZINK

**TROTZ DER SCHLECHTEREN BIOVERFÜGBARKEIT VON ZINK AUS PFLANZLICHER KOST GEGENÜBER TIERPRODUKTEN BESTEHT BEI VEGANER\_INNEN KEIN GRÖßERES RISIKO FÜR EINEN NIEDRIGEN ZINKSTATUS ALS BEI ALLESESSER\_INNEN. DIE GRÜNDE SIND ANPASSUNGSMECHANISMEN SOWIE ...**

## ... REICHHALTIGE PFLANZLICHE ZINKQUELLEN

Zink hat den Ruf, weitgehend in Tierprodukten vorzukommen. Zu Unrecht: Zahlreiche pflanzliche Lebensmittel sind sehr reich an Zink und übertreffen sogar die meisten Tierprodukte hinsichtlich ihres Zinkgehalts. 100 g Weizenkeimlinge enthalten fast doppelt so viel Zink, wie für Frauen pro Tag empfohlen wird. Auch Kürbiskerne, Mohn, Hefe sowie Sesam weisen erstaunlich viel Zink auf und können sogar mit der reichhaltigen Kalbsleber konkurrieren. Ebenfalls sehr gute Zinkquellen sind alle Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Samen und Nüsse (Abb. 1). Obst und Gemüse enthalten zwar nur wenig Zink, spielen aber bei – wie empfohlen – reichlichem Verzehr ebenfalls eine Rolle in der Gesamtbilanz.

ABB. I PFLANZLICHE LEBENSMITTEL

### ZINKGEHALT IN MG/100 G

WEIZENKEIMLINGE	12,0
KÜRBISKERNE	8,4
MOHN	8,1
HEFE	8,0
SESAM	7,8
SOJABOHNEN, GETROCKNET	4,2
HAFERFLOCKEN	4,1
PARANÜSSE	4,0
AMARANTH	3,7
LINSEN, GETROCKNET	3,7
DINKEL, GANZES KORN	3,7
HAFER, GANZES KORN	3,7
ERDNÜSSE, GERÖSTET	3,4
WEIZENMEHL, TYP 1700	3,2
KNÄCKEBROT	3,1
ROGGEN, KORN	2,9
HIRSE, GESCHÄLT	2,9
LIMABOHNEN, GETROCKNET	2,9
DINKELMEHL, VOLLKORN	2,8
ERBSEN, GETROCKNET	2,8
BUCHWEIZEN, KORN, GESCHÄLT	2,7
WEISSE BOHNEN, GETROCKNET	2,5
QUINOA	2,5
KICHERERBSEN, GETROCKNET	2,5
MANDELN, SÜSS	2,2
CASHEWNÜSSE	2,1
HASELNÜSSE	1,9
ROGGENVOLLKORNBROT	1,5
WEIZENVOLLKORNBROT	1,5
STEINPILZE	1,5
NATURREIS	1,5
PASTINAKE	0,9
WEIZENMEHL, TYP 405	0,7
KOHLSPROSSEN	0,6
SPINAT	0,6
DATTELN, GETROCKNET	0,4



ABB. II TIERLICHE LEBENSMITTEL

### ZINKGEHALT IN MG/100 G

AUSTER	22,0
KALBSLEBER	8,4
RINDERFILET	4,4
HARTKÄSE	4,0
GARNELE	2,2
WEICHKÄSE	2,0
HÜHNEREI	1,4
JOGHURT	0,5
KUHMILCH	0,4

**FUNKTION**

Zink ist als Cofaktor an der Aktivität von über 200 Enzymen beteiligt. Diese beeinflussen unter anderem das Immunsystem, den Säure-Basen-Haushalt, die antioxidative Kapazität, den Sehvorgang und die Spermaproduktion. Eine wichtige Rolle spielt Zink auch bei der Proteinbiosynthese sowie bei Zellteilung und -wachstum. Notwendig ist es zudem für die Wundheilung, die richtige Geschmackswahrnehmung und die Alkoholentgiftung. Ein Mangel kann sich daher unter anderem in verminderter Wundheilung, Immunschwäche, Sehstörungen, Wachstumshemmung, Appetitlosigkeit bzw. Einschränkung des Geruchs- und Geschmacksempfindens, Haut- und Hornhautveränderungen sowie Störungen der Reproduktionsfunktionen äußern. Ein erniedrigter Zinkstatus muss aber nicht zwangsläufig auf eine unzureichende Aufnahme zurückgehen, sondern kann seine Ursache auch in einer gestörten Absorption aus dem Darm oder erhöhter Zinkausscheidung aufgrund von bestimmten Erkrankungen (z.B. Nierenerkrankung, Alkoholismus) haben.

**BIOVERFÜGBARKEIT**

Ähnlich wie bei Eisen ist die Bioverfügbarkeit aus Tierprodukten ein wenig besser als aus pflanzlichen Lebensmitteln. Schuld sind vor allem Phytate, die das Zink binden und so dessen Verfügbarkeit herabsetzen. Diese Effekte sind zwar bei Zink weniger ausgeprägt als bei Eisen, dennoch ist es empfehlenswert, einige Tricks zu beachten, die auch für die Zubereitung eisenhaltiger Lebensmittel relevant sind: Das Einweichen und Keimen von Weizen und Hülsenfrüchten reduziert den Phytatgehalt ebenso wie die Sauerteigführung von Getreide, weshalb Sprossen und Vollkornbrot aus Sauerteig regelmäßig verzehrt werden sollten. Auch Tannine aus Tee und Kaffee können die Verfügbarkeit von Zink reduzieren. Daher sollten diese Getränke möglichst im Abstand von mindestens einer Stunde zu zinkhaltigen Lebensmitteln

konsumiert werden. Darüber hinaus können Eisen und Kalzium die Zinkabsorption hemmen. Dies gilt jedoch nur für sehr hohe Konzentrationen, wie sie lediglich in Nahrungsergänzungsmitteln vorkommen – einer der Gründe, warum hochdosierte Eisen- sowie Kalziumsupplemente gemieden werden sollten. Die gleichzeitige Aufnahme von Protein oder Zitronensäure fördert hingegen die Zinkabsorption.

**ZUFUHREMPFEHLUNGEN**

Laut österreichischen Referenzwerten sollten Männer 10 mg Zink, Frauen 7 mg Zink pro Tag aufnehmen. Bei Schwangeren erhöhen sich die Zufuhrempfehlungen auf 10 mg, bei Stillenden auf 11 mg. Bei Kindern betragen die Werte je nach Alter und Geschlecht zwischen 1 mg (bis zu 3 Monate) und 9,5 mg (13- bis 14-jährige Jungen). Die US-amerikanischen Empfehlungen liegen bei 11 mg pro Tag für Männer und 8 mg für Frauen. Aufgrund der geringeren Zinkabsorption wird hier bei veganer und ovo-lakto-vegetarischer Ernährung sogar eine Verdoppelung der Zinkzufuhr empfohlen. Anpassungsmechanismen dürften die geringere Bioverfügbarkeit allerdings kompensieren.

**ZINKSTATUS VON VEGANER\_INNEN**

Die Zinkzufuhr fällt bei veganer Ernährung in vielen Studien geringfügig niedriger aus als bei omnivorer Kost, liegt aber gewöhnlich innerhalb der empfohlenen Werte. Trotz der niedrigeren Zinkzufuhr und schlechteren Absorption ist der Zinkstatus von erwachsenen Vegetarier\_innen und Veganer\_innen ausreichend, was auf Anpassungsmechanismen hinweist. Kinder und Jugendliche nehmen oft weniger Zink auf als empfohlen, doch gilt dies nicht nur für vegane/vegetarische junge Menschen, sondern auch für omnivore Gleichaltrige. Daher sollte bei ihnen – unabhängig von der Kostform – auf eine ausreichende Zinkzufuhr geachtet werden. Dies gilt auch für Schwangere, Stillende und ältere Personen.

**ABB. III STECKBRIEF ZINK**

<b>• WICHTIG FÜR</b>	Säure-Basen-Haushalt, antioxidative Kapazität, Alkoholentgiftung, Sehvorgang, Zellteilung und -wachstum, Proteinbiosynthese, Wundheilung, Immunsystem, Spermaproduktion
<b>• TAGESBEDARF</b>	10 mg/Tag für Männer, 7 mg/Tag für Frauen
<b>• MANGELERSCHEINUNGEN</b>	Wachstumshemmung, verminderte Wundheilung, Appetitlosigkeit bzw. Einschränkung des Geruchs- und Geschmacksempfindens, Haut- und Hornhautveränderungen, Sehstörungen, gestörte Glukosetoleranz, Immunschwäche, Störungen der Reproduktionsfunktionen (Testosteronmangel)
<b>• ÜBERDOSIERUNG</b>	ab 200 mg Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
<b>• VORKOMMEN</b>	Vollkornprodukte, Nüsse, Samen, Hülsenfrüchte, nur geringe Mengen in Obst und Gemüse
<b>• BIOVERFÜGBARKEIT</b>	besser als aus pflanzlichen, reduziert durch Phytate in Vollkorn und Sesam

**TIPPS FÜR DIE PRAXIS:**

- Getreide, Brot und Nudeln aus Vollkorn bevorzugen
- Brot, das mit Hilfe von Sauerteig hergestellt wurde, bevorzugen (Roggen-Vollkornbrot ist stets Sauerteigbrot, andere Sorten wie z.B. Weizen oder Dinkel eher selten)
- Regelmäßig Hülsenfrüchte in den Speiseplan einbauen
- Hülsenfrüchte einweichen und keimen lassen
- Öfters Amaranth, Quinoa oder Hirse als Hauptmahlzeit
- Porridge oder Müsli mit Haferflocken, Samen und Nüssen zum Frühstück
- Speisen mit Weizenkeimlingen, Hefeflocken und Samen ergänzen
- Nüsse und Kürbiskerne als Snacks
- Zitronensaft zu zinkhaltigen Lebensmitteln
- Tee und Kaffee im Abstand von mindestens einer Stunde zu zinkhaltigen Mahlzeiten

# LEDER: NUR NEBENPRODUKT

**LEDER GILT GEMEINHIN ALS NEBENPRODUKT DER FLEISCHINDUSTRIE. WENN ES OHNEHIN ENTSTEHT, WARUM SOLLTE ES DANN NICHT AUCH GENUTZT WERDEN? ZUDEM WIRD LEDER ALS NATURPRODUKT WAHRGENOMMEN, WELCHES EINE LANGE TRADITION HAT UND EINEM NATÜRLICHEN KREISLAUF ANGEHÖRT.**

Dass die Tierhäute tatsächlich ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor sind, ohne den viele Schlachtungen nicht rentabel wären, dass die österreichische Lederwirtschaft hauptverantwortlich für die Vergiftung von Flüssen wie der Raab ist, und dass das „Naturprodukt Leder“ so giftig und erbgutschädigend ist, dass es sogar beim Tragen die Gesundheit gefährdet, wissen die wenigsten.

## LEDER ÜBERALL

Leder wird als Nebenprodukt der Fleischindustrie angesehen, das sinnvoll verwertet wird. Doch wie unwichtig ist Leder wirtschaftlich tatsächlich? Laut Angaben des International Council of Tanners (ICT, eine Lederlobby) erwirtschaftet die Lederproduktion/-verarbeitung jährlich rund 54 Mrd. Dollar. Im Vergleich dazu beträgt der gesamte adierte Handel mit den landwirtschaftlichen Rohstoffen Kaffee, Reis, Baumwolle, Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch rund 54 Mrd. Dollar, also in etwa gleich viel. Es gibt jedoch auch Tierarten, die nur aufgrund ihrer Haut gezüchtet werden (Krokodile, Schlangen, Eidechsen, Zebras, Kängurus ...). Mehr als die Hälfte des produzierten Leders wird laut ICT in der Schuhindustrie verarbeitet, der Rest wird in den Bereichen Bekleidung, Handschuhe, Automobile, Möbel und Sonstiges verwendet. Da es für Leder und Lederprodukte keine explizite Kennzeichnungspflicht der Herkunft gibt, ist davon auszugehen, dass die in Österreich verkauften Produkte auf der ganzen Welt hergestellt werden.

## HALTUNG UND TÖTUNG DER TIERE

Mehr als 60 % des verwendeten Leders stammen von Rindern; aber auch Leder aus Ziegen, Schafen und Schweinen ist wirtschaftlich sehr relevant. Im Prinzip ist Leder chemisch behandelte Haut von Tieren, die ihnen bei ihrer Schlachtung abgezogen wird. Aufgrund der unterschiedlichen Tierarten, die dafür ausgebeutet werden, und der absolut nicht nachvollziehbaren Herkunft, bedeutet das für tierschutzbewusste Konsument\_innen eine große Unsicherheit darüber, wie die Tiere gehalten wurden. Es ist anzunehmen, dass die Tiere weltweit, auch in China und vielen anderen Ländern, unter miserabelsten Verhältnissen gehalten und brutal getötet werden. In der Landwirtschaft herrscht weltweit sehr starke Konkurrenz. Niemand kann es sich leisten, die Tiere besser zu behandeln, als es der Markt erlaubt. Es gibt sogar Länder ohne Tierschutzgesetze. Da es für Leder keinerlei Bio-Kennzeichnung gibt, ist davon auszugehen, dass die Tiere aus den denkbar schlimmsten Verhältnissen stammen.

## GERBUNG DER TIERHÄUTE

Das am häufigsten eingesetzte Verfahren zur Gerbung von Tierhäuten ist die Chromgerbung. Gerbung ist notwendig, da sonst die Häute verfaulen bzw. verwesen würden und industriell nicht nutzbar wären. Pro Tonne gegerbter Tierhäute werden 55.000 l Wasser verschwendet. Es entstehen hochgiftige Chemieabfälle sowie etwa eine Tonne Feststoffabfall. Dabei werden Ameisensäure, Chrom-Salze und Schwefelsäure eingesetzt. In Österreich war die Ledergerbung über viele Jahre in den Schlagzeilen, weil durch das massenhafte Einbringen von Naphthalin-1,5-Disulphonat in die Raab durch die Gerbereien Boxmark und Wollsdorf-Leder ein Rechtsstreit zwischen Ungarn und Österreich entbrannte. Die Raab musste um Millionen Steuergelder saniert werden. Die US-amerikanische Umweltbehörde empfiehlt, mit den verwendeten Stoffen nicht in Berührung zu kommen. Hunderttausende tragen jedoch freiwillig das „Naturprodukt Leder“, das durch die Gerbung sogar zu Sondermüll wird.

## ARBEITSVERHÄLTNISSE IN DER LEDERINDUSTRIE

Laut WKO Bereichsgruppe „Leder“ arbeiten in Österreich 2.200 Menschen in 8 Großbetrieben, die 330 Mio. Euro umsetzen. Wird ein genauerer Blick auf die Lederprodukte geworfen, sieht das Bild global anders aus: China ist der weltweit größte Produzent von Lederschuhen bzw. Schuhen mit Lederanteil. Gleichzeitig ist das Land der aufgehenden Sonne nicht gerade für vorbildliche Arbeitsstandards bekannt – Kinderarbeit, Ausbeutung und schwere Gesundheitsschäden bei Arbeitenden sind oft an der Tagesordnung. Daher stellt sich in Österreich für menschenrechtsbewusste Konsument\_innen die Frage, ob die Produktion von Lederprodukten ethisch und arbeitsrechtlich vertretbar ist.

## LEDER ALS KLIMAKILLER

In einem über 100 Seiten dicken Report über die Situation des Amazonas-Regenwaldes in Brasilien prangert Greenpeace International die Lederindustrie an: Laut FAO – Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen – ist Brasilien der größte Hersteller von gegerbtem Rindsleder. Die Rindfleisch- und Lederproduktion ist Hauptverursacher der Abholzung (für Futtermittel und Weideflächen) des Regenwaldes. Staatliche Stellen schätzen, dass 80 % des Amazonas-Regenwaldes dafür gerodet wurden. „Naturprodukt Leder“? 600 Megatonnen CO<sub>2</sub> (mehr als bei der Stromproduktion, Verkehr, Heizung und Industrie insgesamt) werden aufgrund der Viehzucht freigesetzt.

**600.000.000**

**TONNEN (= 600 MEGATONNEN) CO<sub>2</sub> WERDEN ALLEINE IN BRASILIEN JÄHRLICH DURCH ABHOLZUNG DES REGENWALDES ZUR VIEHZUCHT EMITTIERT**

**55.000**

**LITER WASSER WERDEN VERSCHWENDET, UM EINE TONNE LEDER ZU GERBEN**

**24.000.000.000**

**DOLLAR WELTHANDELSVOLUMEN VON LEDER**

**24.000.000.000**

**DOLLAR WELTHANDELSVOLUMEN VON ROTEM FLEISCH**

**54.000.000.000**

**DOLLAR UMSATZ DURCH PRODUKTION UND VERARBEITUNG DES „NEBEN“PRODUKTS LEDER**

**IN ÖSTERREICH 2009 GESCHLACHTET:**

**80.166**

**297.743**

**29.882**

**94.465**

**197.527**

**5.537.389**

**121.547**

**4.967**

**KÄLBER**

**STIERE**

**OCHSEN**

**KALBINNEN**

**KÜHE**

**SCHWEINE**

**SCHAFE**

**ZIEGEN**

# VON FLEISCH?

ABB I. VERWENDUNGSZWECK LEDER

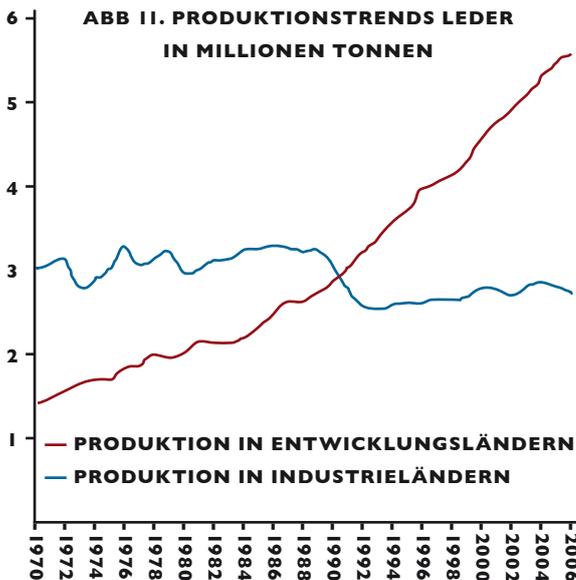
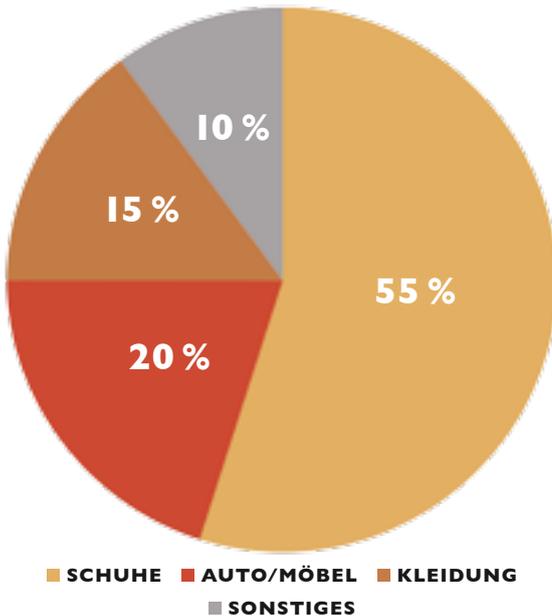


PHOTO © SOYLENT-NETWORK.COM

15%  
AUS SCHAFEN

11%  
AUS SCHWEINEN

9%  
AUS ZIEGEN

## LEDER ALS NEBENPRODUKT?

Sowohl die bereits erwähnten Umsatzzahlen der Produktion als auch die Welthandelszahlen sprechen eine klare Sprache: Der Welthandel mit Leder beträgt ca. 24 Mrd. Dollar – der Welthandel mit rotem Fleisch ebenso 24 Mrd. Dollar. Das ist doppelt so viel wie der Welthandel mit Zucker (12 Mrd. Dollar). Auch hierzulande gilt Leder als wichtigstes Schlacht-„neben“produkt. Überdies werden Österreichs Schlachthöfe von Steuergeldern subventioniert. So kassieren die Fleische-reien Berger Fleischwaren (544.657,99 Euro), Ameco Handels-gesellschaft (574.945,26 Euro), Rudolf Jöbstl und Norbert Marcher GmbH (beide jeweils 781.627,31 Euro) massiv unsere Steuern! Nachzulesen ist dies in der Transparenz-datenbank. Nun stellt sich die Frage, ob und wie die Fleisch-wirtschaft ohne Subventionen und die Zusatzeinnahmen der Lederindustrie aussehen würde. Leder hat eindeutig einen entscheidenden Einfluss auf das Geschäft der Fleisch-industrie.

## STELLUNG DES TIERES IN DER GESELLSCHAFT

Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass Bewusstsein, hohe Intelligenz, Leidensfähigkeit und Sozialverhalten bei immer mehr Tierarten nachgewiesen werden können. Unser Verhalten gegenüber Tieren und die Selbstverständlichkeit, mit der wir Tiere nutzen, haben sich seit Jahrhunderten nicht geändert. Sollten wir als Gesellschaft nicht versuchen, auch auf Schwache Rücksicht zu nehmen? Früher war es notwendig, Tiere zu jagen, um zu überleben. Aber ist es heute noch nötig, leidensfähige Wesen wie Kühe oder Schweine unter qualvollen Bedingungen zu halten, sie nach einem kurzen Leben gewaltsam zu töten, sich mit ihren von den Kadavern abgezogenen Häuten zu kleiden und unserer Nachwelt Sondermüll und abgeholzten Regenwald zu hinterlassen?

## VEGANISMUS

Immer mehr Menschen hinterfragen den Konsum von Tierprodukten. Es ist schwer vorstellbar, dass ein Lebewesen gerne für Bekleidungs- oder anderen Konsumzwecke getötet wird. Inzwischen gibt es in allen Bereichen des Lebens Alternativen wie Sojamilch, Pflanzenfleisch und Kunstleder. Ebenso existiert das Wissen, diese Alternativprodukte richtig zu verarbeiten/zuzubereiten. Auch in Österreich entscheiden sich immer mehr bewusste Konsument\_innen für ebendiese Alternativen und leben vegan.

## ALTERNATIVEN IN DER PRAXIS

Viele von der Lederindustrie enttäuschte Menschen werfen zwar nicht gleich ihre alten Lederschuhe weg, unterstützen jedoch durch ihren Neukonsum umwelt- und tierfreundliche Alternativen. Sowohl Diskonter als auch FairTrade-Spezialgeschäfte und Onlineshops bieten immer mehr Schuhe aus Kunstleder an. Textilfasern entwickeln sich laufend weiter, und auch bei Möbeln, Bekleidung und Autositzen haben wir die Wahl!

## LINK\_TIPP

- > REFERENZEN + QUELLEN: [WWW.VEGAN.AT/LEDER](http://WWW.VEGAN.AT/LEDER)
- > WARUM VEGAN? [WWW.VEGAN.AT/WARUM](http://WWW.VEGAN.AT/WARUM)
- > WIE VEGAN? [WWW.VEGAN.AT/BUDDY](http://WWW.VEGAN.AT/BUDDY)
- > TIERSCHUTZ: [WWW.VGT.AT/RINDER](http://WWW.VGT.AT/RINDER)
- > ALTERNATIVEN: [WWW.VEGAN.AT/LEDERALTERNATIVEN](http://WWW.VEGAN.AT/LEDERALTERNATIVEN)

# ZEIGT HER EURE



„SCHLIMMES LEDER, SCHLIMME SCHUHE“, SAGT EIN ALTES DEUTSCHES SPRICHWORT. NICHT ZU UNRECHT: WER SICH DEN UMWELT-SCHUH ANZIEHEN MÖCHTE, SOLLTE BESSER AUF VEGANE MATERIALIEN ZURÜCKGREIFEN.

„Und was trägst du dann für Schuhe, wenn du Leder ablehnst?“, werde ich – wieder einmal – von einer unvegane, aber ökologisch versierten Bekannten gefragt. „Billigschuhe aus Plastik?“ Ich schmunzle in Vorfreude auf das verblüffte Gesicht: „Ökologische Fair-Trade-Schuhe, die unter anderem aus recycelten Autoreifen hergestellt werden.“ Ein erstaunter Blick streift meine Füße, die im Haus nur spanische Stoff-Espandrillos tragen und daher die Neugierde meines Gegenübers nicht befriedigen können. Die Modenshow beginnt. Ich packe bequeme schwarze „Leder“-Turnschuhe, schicke rote Ballerinas und dicke Winterstiefel aus. Ungläubig werden sie begutachtet: „Aber die sind doch alle aus Leder?“ Ich schüttle den Kopf: „Nein, die sind komplett vegan, vom Kautschuk bis zum Kleber.“ – „Die sehen wirklich ganz normal aus“, gibt meine Bekannte beeindruckt zu. Fast scheint sie ein wenig enttäuscht: „Und ich dachte schon, das wären vielleicht solche Riemensandalen aus den Anden oder so.“ Ich lache, zeige ihr außerdem meine Laufschuhe und Trekking-Sandalen, die beide in ganz normalen Sport- und Outdoorläden erhältlich sind. Schließlich verweise ich noch auf meine Leinenschuhe: „Die sind bio und fair trade, deshalb habe ich sie im Versandhandel bestellt. Dort kann ich mich auch darauf verlassen, dass der Kleber vegan ist. Leinenschuhe im Stil der beliebten Chucks gibt es aber in jedem Schuhgeschäft zu kaufen.“ „Ach“, freut sich meine Gesprächspartnerin, „dann habe ich ja sogar auch vegane Schuhe!“



## WO DER SCHUH DRÜCKT

Kleidung und Schuhe, die die meisten Menschen heute üblicherweise in normalen Läden kaufen, werden hauptsächlich in Billiglohnländern produziert. Die für uns so preisgünstige Kleidung bezahlen Arbeiter\_innen mit unzumutbaren Arbeitsbedingungen, Gefährdung ihrer Gesundheit und Löhnen, die selbst für lokale Verhältnisse so niedrig ausfallen, dass trotz zahlreicher Überstunden keine Existenzsicherung gewährleistet ist. Viele müssen mit gefährlichen Färbemitteln hantieren, die die Haut und darunter liegende Gewebe schädigen. Sozialleistungen wie Mutterschutz oder Krankenurlaub existieren kaum, und die Gründung von Gewerkschaften wird oft durch Entlassungsdrohungen im Keim erstickt. Neben der ständigen Beschäftigungs- und Lohnunsicherheit sind die Arbeiter\_innen häufig körperlichem Missbrauch, Diskriminierung und psychischem Druck durch Vorgesetzte ausgeliefert. Die von uns gelisteten Schuhmarken (siehe Link\_Tipp) produzieren allesamt sweatshop-frei und unterstützen die unfairen Arbeitsbedingungen und Ausbeutung der Menschen daher nicht.

## UMWELTVERTRÄGLICHKEIT VEGANER SCHUHE

Bedeutend umweltfreundlicher als gegerbtes Leder sind atmungsaktive, pflanzliche Naturmaterialien wie Leinen und Baumwolle. Sie eignen sich ideal für die wärmere Jahreszeit, sind aber weder wasserabweisend noch schützen sie vor großer Kälte. Insbesondere für den Winter gibt es daher Schuhe aus einem Polyurethan-Baumwollgemisch, das optisch nicht von Leder zu unterscheiden ist. Es ist robust, atmungsaktiv, feuchtigkeitsausgleichend und zeichnet sich durch eine lange Haltbarkeit aus. Aufgrund des hohen Baumwollanteils kann es sogar größtenteils biologisch abgebaut werden. Die Sohlen bestehen meist aus Natur- oder synthetischem Kautschuk, teilweise auch aus recycelten Gummireifen.



**LEDER** Häute und Felle, deren Faserstruktur nicht verändert wurde. Vorsicht: Leder, das aufgelöst oder gemahlen und verklebt und zu Bahnen verarbeitet wurde, gilt nicht als Leder. Aufgetragene Farb- oder Folienschichten dürfen nicht dicker als 0,15 mm sein.



**BESCHICHTETES LEDER** Leder mit einer Beschichtung (Farbauftrag oder Folie), die dicker als 0,15 mm ist. Ist der Auftrag allerdings stärker als ein Drittel der Gesamtstärke, gilt das Material nicht mehr als „Leder“, sondern als Kunstleder!



**TEXTILIEN** Dazu zählen alle natürlichen und synthetischen Textilien. Neben veganen Stoffen wie Baumwolle und Leinen gehören hierzu also auch Seide und Wolle.



**SONSTIGES MATERIAL** Alle Materialien, die sich nicht in eine der anderen 3 Kategorien einordnen lassen wie z.B. Gummi oder Kunststoff.

**ACHTUNG:** Wurde eine mechanische oder chemische Auflösung des Leders in Fasern, kleine Stücke oder Pulver vorgenommen, so gilt das Material nicht als Leder. Unter „sonstiges Material“ können daher theoretisch auch Substanzen fallen, die Lederbestandteile enthalten. In der Praxis dürfte dies aber wenig relevant sein, da Leder gemeinhin als „Qualitätsmerkmal“ gesehen wird und Schuhfirmen ungern auf die Angabe von Leder verzichten. Allerdings gilt hier genau wie auch in Bezug auf den Kleber: Um sicher zu gehen, empfehlen wir eine Produkthanfrage zu stellen oder am besten gleich Schuhe von ausschließlich vegan produzierenden Firmen zu kaufen.

**WOHER NEHMEN, WORAUF ACHTEN?**

Neben veganen Spezialgeschäften mit politisch korrektem Angebot, die ihre Ware größtenteils übers Internet anbieten, finden sich auch in praktisch jedem Schuhladen potentiell vegane Schuhe. Ein Blick in das Schuhinnere lohnt sich: Mittels spezieller Piktogramme ist gekennzeichnet, aus welchen Materialien sich die einzelnen Schuhteile zusammensetzen. Leider nicht angeführt ist der Kleber, der tierliche Substanzen wie z.B. Kasein enthalten kann. Hier hilft nur eine Anfrage direkt bei der Schuhfirma. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kauft ausschließlich Schuhe von veganen Hersteller\_innen.

**LINK\_TIPP****GARANTIERT VEGANE SCHUHE IN ÖSTERREICH:**

> [WWW.MUSO-KORONI.COM](http://WWW.MUSO-KORONI.COM)

> [WWW.VEGANVERSAND-LEBENSWEISE.AT](http://WWW.VEGANVERSAND-LEBENSWEISE.AT)

**MEHR AUSWAHL GIBT ES IM EUROPÄISCHEN AUSLAND:**

> [WWW.BBOHEME.COM](http://WWW.BBOHEME.COM) > [WWW.BEYONDSKIN.CO.UK](http://WWW.BEYONDSKIN.CO.UK)

> [WWW.NOAH-SHOP.COM](http://WWW.NOAH-SHOP.COM) > [WWW.INGATHOMAS.DE](http://WWW.INGATHOMAS.DE)

> [WWW.FREERANGERS.CO.UK/OURPRODUCTS.HTM](http://WWW.FREERANGERS.CO.UK/OURPRODUCTS.HTM)

> [WWW.VEGANLINE.COM](http://WWW.VEGANLINE.COM) > [WWW.COSMO-VIVA.DE](http://WWW.COSMO-VIVA.DE)

> [WWW.ETHICALWARES.COM](http://WWW.ETHICALWARES.COM) > [WWW.LYLIUM.DE](http://WWW.LYLIUM.DE)

> [WWW.VEGETARIAN-SHOES.CO.UK](http://WWW.VEGETARIAN-SHOES.CO.UK)

**KOMPLETTE LISTE ALLER VEGANEN SCHUHANBIETER:**

> [WWW.VEGAN.AT/SCHUHE](http://WWW.VEGAN.AT/SCHUHE)

**WANDERSCHUHE**

Konventionelle vegane Wanderschuhe gibt es z.B. von Garmont (als vegan gekennzeichnet), Patagonia, Montrail, Aku und La Sportiva. Steigeisenfeste Modelle bieten unter anderem Garmont, La Sportiva und Aku an. In Österreich können Vegane Fair-Trade-Wanderschuhe entweder bei Muso Koroni (Naeverest Schuhe) oder beim Veganversand Lebensweise (Vegetarian Shoes) im Internet bestellt werden.



**mk muso koroni**



100% vegane Boutique: Bekleidung für Frauen & Männer, Accessoires, Schuhe, Beauty, Geschenke, ...



Versandkosten nach Österreich: € 5,90, ab € 100 versandkostenfrei

Deutschland: € 6,90, ab € 150 versandkostenfrei

Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop:

[www.muso-koroni.com](http://www.muso-koroni.com)



# DIE VEGANBLUME

DIE VEGANBLUME, DIE VON DER VEGAN SOCIETY ENGLAND VERGEBEN WIRD, GARANTIERT, DASS DIE GEKENNZEICHNETEN PRODUKTE REIN VEGAN UND TIERVERSUCHSFREI SIND. DAS BETRIFFT AUCH DEN PRODUKTIONSPROZESS. SO IST ES NICHT MEHR NOTWENDIG, PRODUKTANFRAGEN ZU STELLEN ODER UNVOLLSTÄNDIGE ZUTATENLISTEN ZU STUDIEREN.



## FAIR! DAS SCHUHWERK VON NAE

Alle Schuhe der portugiesischen Schuhfirma NAE werden komplett ohne Tierprodukte hergestellt: Das am häufigsten genutzte Material besteht aus Mikrofasern. NAE sorgt sich um Tiere und um Menschen. Das ist auch der Grund, warum alle Produkte in portugiesischen Fabriken gefertigt werden, wo die Arbeitsbedingungen von der Firma selbst ganz genau kontrolliert werden können. Vegan zu leben bedeutet für NAE nämlich Respekt vor den Tieren und gleichzeitig auch vor den Menschen. Ein Schuh, der ohne Tierprodukte, aber von Kindern in China angefertigt wird, ist für NAE kein veganer Schuh. Die Produkte sind allesamt mit der Veganblume lizenziert und in Österreich bei Muso Koroni erhältlich.

LINK\_TIPP  
 > [WWW.NAE-VEGAN.COM](http://WWW.NAE-VEGAN.COM)  
 > [WWW.MUSO-KORONI.COM](http://WWW.MUSO-KORONI.COM)



## VEGANBLUME-LIZENZIERTER MARKEN

MARKE	PRODUKT	BEZUGSQUELLEN	LINK_TIPP
• ALPRO	SOJAPRODUKTE	DROGERIEMÄRKTE, SUPERMÄRKTE	<a href="http://WWW.ALPRO-SOJA.DE">WWW.ALPRO-SOJA.DE</a>
• ALVERDE	HYGIENEARTIKEL	DM-EIGENMARKE	<a href="http://WWW.DM-DROGERIEMARKT.DE">WWW.DM-DROGERIEMARKT.DE</a>
• ALVIANA	NATURKOSMETIK	ALNATURA, BUDNI, TEGUT, GLOBUS	<a href="http://WWW.ALVIANA.DE">WWW.ALVIANA.DE</a>
• BERNDS WELT	BACKWAREN	FORMOSA, HARTNER, LAGERHAUS, SPAR	<a href="http://WWW.BERNDSWELT.AT">WWW.BERNDSWELT.AT</a>
• GLYDE	KONDOME	FACHHANDEL, VEGANVERSÄNDE	<a href="http://WWW.VEGANEKONDOME.DE">WWW.VEGANEKONDOME.DE</a>
• GOVINDA	NATURKOST, HAUSHALT,	ONLINE-SHOP	<a href="http://WWW.GOVINDANATUR.DE">WWW.GOVINDANATUR.DE</a>
NATUR GMBH	NÄHRUNGSERGÄNZUNG	APOTHEKE ZUR KAISERKRONE, WIEN	<a href="http://WWW.HIGHERNATURE.CO.UK">WWW.HIGHERNATURE.CO.UK</a>
• HIGHER NATURE	NÄHRUNGSERGÄNZUNG	BIOHANDEL, VEGANVERSÄNDE	<a href="http://WWW.LAVERA.DE">WWW.LAVERA.DE</a>
• LAVERA	HYGIENEARTIKEL	LUSH SHOPS	<a href="http://WWW.LUSH.AT">WWW.LUSH.AT</a>
• LUSH	HYGIENEARTIKEL	BIOHANDEL, VEGANVERSÄNDE	<a href="http://WWW.MONDTASSE.AT">WWW.MONDTASSE.AT</a>
• MOONCUP	MONATSHYGIENE	ONLINE-SHOP, MUSO-KORONI	<a href="http://WWW.NAE-VEGAN.COM">WWW.NAE-VEGAN.COM</a>
• NAE	SCHUHE	SCHWEIZER BIOHANDEL	<a href="http://WWW.NATURKRAFTWERKE.COM">WWW.NATURKRAFTWERKE.COM</a>
• NATUR-KRAFTWERKE	HYGIENEARTIKEL UND	FACHHANDEL	<a href="http://WWW.OLEADOR.COM">WWW.OLEADOR.COM</a>
• OLEADOR	LEBENSMITTEL	BIOHANDEL	<a href="http://WWW.SANMAR.CH">WWW.SANMAR.CH</a>
• SANMAR	ÖLE	BIOHANDEL, NATURKOSTVERSÄNDE	<a href="http://WWW.SODASAN.DE">WWW.SODASAN.DE</a>
• SODASAN	HYGIENE/HAUSHALT	BIOHANDEL, VEGANVERSÄNDE	<a href="http://WWW.SONETT-ONLINE.DE">WWW.SONETT-ONLINE.DE</a>
• SONETT	HAUSHALTSPRODUKTE	BIOHANDEL, VEGANVERSÄNDE	<a href="http://WWW.TAOASIS.DE">WWW.TAOASIS.DE</a>
• TAOASIS	HYGIENE	MÜLLER, DM, ONLINE-SHOP, APOTHEKEN	<a href="http://WWW.TOEPFER-GMBH.DE">WWW.TOEPFER-GMBH.DE</a>
• TÖPFER	BABYHYGIENE	BIOHANDEL, VEGANVERSÄNDE	<a href="http://WWW.ULRICH-NATUERLICH.DE">WWW.ULRICH-NATUERLICH.DE</a>
• ULRICH	HYGIENE/HAUSHALT	REFORMHÄUSER	<a href="http://WWW.VITAQUELL.DE">WWW.VITAQUELL.DE</a>
• VITAQUELL	MARGARINEN	ONLINE-SHOP	<a href="http://WWW.VEGANTISCH.DE">WWW.VEGANTISCH.DE</a>
• VEGANTISCH	SCHOKOLADE	BIOHANDEL, VEGANVERSÄNDE	<a href="http://WWW.WHEATY.DE">WWW.WHEATY.DE</a>
• WHEATY	FLEISCHALTERNATIVEN	DIREKTVERTRIEB	<a href="http://WWW.WHITE-MARK.DE">WWW.WHITE-MARK.DE</a>
• WHITE MARK	ÖLE	BIOSUPERMÄRKTE, ZOPLUS.DE	<a href="http://WWW.YARRAH.COM">WWW.YARRAH.COM</a>
• YARRAH	TIERFUTTER		

## SCHÖN! DIE KOSMETIK VON LUSH

Jede Menge neu lizenzierte Produkte gibt es bei Lush. Frisch mit der Veganblume versehen sind verschiedenste Spezialpeelings für den gesamten Körper von den Lippen bis zu den Füßen, eine Haar-Stylingcreme, die nicht ausgewaschen werden muss, ein neuer Badekomet namens „Keep it Fluffy!“, das „Grass Shower Gel“ für grasgrünen Duschspaß auf Basis von Wasser, Weizen-gras und Meersalz, und der „Ultrabalm“ – ein Balsam, der sich vor allem für harte Hautstellen, Lippen und Ellenbogen eignet.

Außerdem neu im lizenzierten Angebot ist „Token to the forest gods Sauna Tab“, das entweder als Aufguss in der Sauna aber auch als Hand- bzw. Fußbad oder einfach nur als Raumduft genutzt werden kann. Abgerundet wird das Sortiment durch die flexible „Colour Supplements Foundation“, die entweder pur als Abdeckung unschöner Kleinigkeiten verwendet oder mit Gesichtscreme gemixt zur leichten Foundation wird.

LINK\_TIPP  
> [WWW.LUSH.AT](http://WWW.LUSH.AT)



# LUSH

VEGAN SEIT 1994



FRISCHE, HANDBEMACHTE KOSMETIK · TIERVERSUCHSFREI · ALLES VEGETARISCH · 76 % VEGAN



### LUSH - Vegane Kosmetik

Seit mehr als 14 Jahren stellt LUSH wirksame Produkte ohne chemische Inhaltsstoffe her, die nicht an Tieren getestet werden. Dreiviertel unserer Produkte (Badezusätze, Shampoos, Seifen, Feuchtigkeitspflege u. a.) sind vegan und entsprechend gekennzeichnet. Alles ist fair gehandelt, von Hand gefertigt und so umweltverträglich wie nur möglich verpackt. Besuchen Sie unseren Online Shop unter [www.lush.at](http://www.lush.at) oder einen unserer LUSH-Shops in Wien, Innsbruck oder Graz. Genaue Adressen finden Sie auf unserer Website.

# No-Muh, Due «Fondue»

Die neue 100% pflanzliche Alternative zu Käsefondue von Vegusto.

Genuss für kalte Wintertage bietet das neue vegane «Fondue» von Vegusto. Die rein pflanzliche Fondue-Alternative eignet sich dank flüssiger Form auch zum Überbacken.

Wie alle Vegusto-Spezialitäten wird auch das neue «Fondue» ohne Schmelzsalze oder Palmfett hergestellt.

100%  
pflanzlich

**VEGUSTO**

100% pflanzlich, végétal, plant-based

Serviervorschlag: Dieses rein pflanzliche «Fondue» wurde in Neukirch mit Genuss verspeist.

In Österreich erhalten Sie Vegusto über den Veganversand von Helmut Singer:  
[www.veganversand-lebensweise.at](http://www.veganversand-lebensweise.at) oder über unseren **EU-Webshop**.

Vegi-Service AG, Bahnhofstr. 52, CH-9315 Neukirch • [www.vegusto.com](http://www.vegusto.com)



vegan



# V-LABEL NEWS

PRODUKTE, DIE MIT DEM V-LABEL DER UNTERKATEGORIE „VEGAN“ GEKENNZEICHNET SIND, ENTHALTEN GARANTIERT KEINE TIERLICHEN INHALTSSTOFFE. DIE VERGABESTELLE „VEGAN-GESELLSCHAFT ÖSTERREICH“ IST FÜR DIE KONTROLLE ZUSTÄNDIG UND BÜRGT FÜR DEN VEGAN-STATUS. TIERPRODUKTE SIND DAHER WEDER IM ENDPRODUKT ZU FINDEN, NOCH WERDEN SIE IM PRODUKTIONSPROZESS VERWENDET.



**- JETZT AUCH BEI BILLA!**



## KRÄUTERAUFSTRICH

Der Vegavita Kräuteraufstrich ist aus Bio-Tofu hergestellt und mit vielen frischen Kräutern (Schnittlauch, Petersilie, Dille) verfeinert. Ein sehr cremiger Brotaufstrich, der an Streichkäse erinnert.

## HEURIGENAUFSTRICH

Die perfekte pflanzliche Alternative zu Liptauer ist der Heurigenaufstrich. Er besteht ebenfalls aus Bio-Tofu und ist pikant-würzig im Geschmack.



## GRILLTOFU

Der Vegavita Grilltofu ist in einer feinen Grillmarinade eingelegt. Die mit frischen Kräutern verfeinerte Marinade kann in den Tofu gut einziehen und verleiht ihm so seinen gut würzigen Geschmack. In den warmen Sommermonaten bietet sich der Grilltofu ideal zum Grillen an. Aber auch für die kühlere Jahreszeit ist er geeignet: Im Handumdrehen lässt sich mit dem Grilltofu eine schnelle und leichte Mahlzeit zubereiten. Dafür den Tofu in einer beschichteten Pfanne ohne weitere Zugabe von Öl anbraten und mit gemischtem Salat servieren.



## V-LABEL NUN AUCH IN KANADA & TAIWAN

Das von der Europäischen Vegetarier-Union EVU lancierte V-Label, das bisher nur in europäischen Ländern und der Türkei vertreten war, ist seit Kurzem auch in Taiwan und Kanada registriert. In diesen Ländern wird nun damit begonnen, für das V-Label zu werben und Lizenznehmer\_innen zu finden. Eine vollständige Auflistung aller Länder findet sich im Internet.

LINK\_TIPP

> [WWW.V-LABEL.INFO/DE/PRODUCERS/CONTACT.HTML](http://WWW.V-LABEL.INFO/DE/PRODUCERS/CONTACT.HTML)

## V-LABEL-LIZENZIERTE MARKEN

MARKE	PRODUKT	BEZUGSQUELLEN	LINK_TIPP
• BIOGENA	NÄHRUNGSERGÄNZUNG	APOTHEKEN, BESTELLUNG@BIOGENA.AT	WWW.BIOGENA.AT
• GREEN HEART	AUFSTRICHE	MERKUR, BIOHANDEL, VEGANVERSÄNDE	WWW.GREEN-HEART.AT
• HEMPRO	NÄHRUNGSERGÄNZUNG	HEMPIRE HANFWAREN VERTRIE, 1080 WIEN	WWW.HEMPRO.COM
• LA COMPESSE	ÖLE	SUPERMÄRKTE	WWW.DUNEKACKE.COM
• PARAMONOW	NÄHRUNGSERGÄNZUNG	BIOHANDEL	WWW.V-LABEL.INFO
• SEEBERGER	SNACKS	BIOHANDEL, SUPERMÄRKTE	WWW.SEEBERGER.DE
• TARTEX	AUFSTRICHE	BIOHANDEL, SUPERMÄRKTE	WWW.TARTEX.DE
• VEGAVITA	FLEISCHALTERNATIVEN	ALLE MERKUR-FILIALEN ÖSTERREICHWEIT	WWW.MERKURMARKT.AT
• VEGUSTO	FLEISCHALTERNATIVEN	VEGANVERSÄNDE, FORMOSA	WWW.VEGUSTO.COM

[WWW.V-LABEL.INFO](http://WWW.V-LABEL.INFO)

AKTIV FÜR TIERRECHTE, NACHHALTIGKEIT, PFLANZLICHE ALTERNATIVEN AUF EVENTS UND VIELES MEHR!

# DIE AKTIVITÄTEN DER VEGANEN GESELLSCHAFT

DIVERSE GESTOCHENE TIERRECHTSMOTIVE AUF WWW.VEGAN.AT/TATTOOS

## FRISCH GEPRESST!

IN DER LETZTEN AUSGABE DES VEGAN.AT-MAGAZINS VERSCHENKTE DIE VGÖ 4 VEGAN.AT-TATTOOS. DIE GEWINNER\_INNEN ANDI, YVONNE UND MARIA FREUEN SICH INZWISCHEN ÜBER IHREN - VON TRIPX GESPONSERTEN UND GESTOCHENEN - BESONDEREN KÖRPERSCHMUCK. SEBASTIAN WIRD NOCH TÄTOWIERT. AUFGRUND DES GROSSEN ERFOLGS VERLÄNGERT DIE VEGANE GESELLSCHAFT DIESE AKTION AUF UNBESTIMMTE ZEIT!

**WENN AUCH DU EIN VEGAN.AT-TATTOO HABEN MÖCHTEST, MELDE DICH BEI [INFO@VEGAN.AT!](mailto:info@vegan.at)**



### TRIPX DIE MACHER\_INNEN

DIE VGÖ BEDANKT SICH BEIM TATTOO-STUDIO PIERCING-CITY UND INSBESONDERE BEIM TATTOO-KÜNSTLER MICHEL, DER DAS VEGAN.AT-LOGO WIRKLICH SEHR GUT UMSETZTE.

DAS HÖCHST PROFESSIONELLE TATTOO- UND PIERCING-STUDIO ARBEITET MIT PFLANZLICHEN TATTOO-FARBEN UND HAT AUCH SONST FÜR TIERRECHTE VIEL ÜBRIG: DAS DERZEITIGE HAUPTGESCHÄFT AM STANDORT SCS-MULTIPLEX ÜBERSIEDELT NACH MÖDLING (NÖ). NACH DER ERÖFFNUNG AM 18. DEZEMBER WERDEN DORT IM ANGESCHLOSSENEN BISTRO BIO-VEGANE SPEISEN ANGEBOten.

PIERCING CITY, HAUPTSTRASSE 2 TOP 1+2, 2340 MÖDLING  
FILIALE WIEN: TRIP X, LINZERSTRASSE 103, 1140 WIEN

[WWW.PIERCING-CITY.AT](http://WWW.PIERCING-CITY.AT)

### DIE GEWINNER\_INNEN

**YVONNE (22)**  
SEIT 3 JAHREN VEGAN  
ANGESTELLTE

**SEBASTIAN (24)**  
SEIT 1/2 JAHR VEGAN  
BEHINDERTENBETREUER



**ANDI (20)** SEIT 2,5 JAHREN VEGAN  
STUDENT

**MARIA (24)** SEIT 2,5 JAHREN VEGAN  
PUBLIZISTIK-STUDENTIN

# IN ALLER KÜRZE!

WIR FREUEN UNS ÜBER KOOPERATIONEN!

MAIL AN: [INFO@VEGAN.AT](mailto:INFO@VEGAN.AT)



## VEGAN RUNNERS: DM-FRAUENLAUF & VIENNA NIGHT RUN

Ein fünfköpfiges vegan.at-Laufteam nahm am 30. Mai erfolgreich am größten Frauenlauf Kontinentaleuropas im Prater teil. Auch beim Vienna Night Run am 5. Oktober waren die Vegan Runners vertreten und erreichten den überzeugenden Platz 47 in der Gruppe der gemischten Teams von 181 Teams insgesamt. Die Vegan Runners freuen sich über weiteren Zuwachs – Interessierte melden sich bitte unter [info@vegan.at](mailto:info@vegan.at).

LINK\_TIPP

> [WWW.OESTERREICHISCHERDMFRAUENLAUF.AT](http://WWW.OESTERREICHISCHERDMFRAUENLAUF.AT) > [WWW.VIENNANIGHTRUN.AT](http://WWW.VIENNANIGHTRUN.AT)



## VGÖ-OBMANN IST VEGETARIER DES JAHRES 2010

Im Oktober bekam Mag. Felix Hnat, VGÖ-Obmann und Angeklagter im Tierschutzprozess, auf dem VegDay in Prag die Auszeichnung „Vegetarier des Jahres 2010“ verliehen. Die Jury begründete die Entscheidung einerseits durch sein unermüdliches Engagement für Klima- und Tierschutz, wollte andererseits aber auch auf den Tierschutzprozess aufmerksam machen.

LINK\_TIPP

> [WWW.VEGAN.AT/VEGDESJAHRES2010](http://WWW.VEGAN.AT/VEGDESJAHRES2010)



## VEGAN.AT AUF FESTIVALS

Wie jeden Sommer organisierte die Vegane Gesellschaft auch dieses Jahr Infotische und vegane Kostproben auf zahlreichen Events. Neben kleineren Festivals wie dem Schmu (Wr. Neustadt), dem Heart Culture (Burgenland) und dem Let's get loud (Amstetten) war die VGÖ dieses Jahr wieder am Donauinsselfest und am Volksstimmefest in Wien dabei. Auch auf dem veganen Fest der Grünen im Oktober mit Buffet vom Gasthaus Schillinger und einem Redebeitrag vom Angeklagten im Tierschutzprozess DDr. Martin Balluch bot die VGÖ einen Infotisch an.

LINK\_TIPP

> [WWW.MYSPACE.COM/LETSGETLOUDFESTIVAL](http://WWW.MYSPACE.COM/LETSGETLOUDFESTIVAL) > [WWW.VOLKSSTIMMEFEST.AT](http://WWW.VOLKSSTIMMEFEST.AT)  
> [WWW.SCHMU.AT](http://WWW.SCHMU.AT) > [WWW.MYSPACE.COM/HEARTCULTUREMOVEMENT](http://WWW.MYSPACE.COM/HEARTCULTUREMOVEMENT)



## VGÖ KOCHT FÜR DAS KLIMA UND GEGEN RECHTS

Der alljährliche Footprint-Workshop in Gießhübel (Niederösterreich) wurde auch dieses Jahr wieder von vegan.at-Aktivist\_innen mit rein pflanzlichen Menüs versorgt. So konnten die Teilnehmer\_innen gleich in der Praxis erleben, wie der eigene ökologische Fußabdruck durch vegane Ernährung verkleinert werden kann. Die VGÖ kochte auch am 1. Mai in Eisenstadt auf einer Veranstaltung des antifaschistischen Bündnisses gegen Rechts „Burgenland wehrt sich“, um auf diese Weise den Kampf gegen Diskriminierung und Menschenhass zu unterstützen.

LINK\_TIPP

> [WWW.VEGAN.AT/GEGENRECHTS2010](http://WWW.VEGAN.AT/GEGENRECHTS2010) > [WWW.FOOTPRINT.AT](http://WWW.FOOTPRINT.AT)



## SCHULVORTRÄGE

Mag. Felix Hnat folgte Einladungen in die Sir-Karl-Popper-Schule in Wieden/Wien und an die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau (HBLFA) Schönbrunn, um über Veganismus, Klimaschutz und den ökologischen Fußabdruck von Ernährung zu sprechen. Die Filme und Diskussionsinputs stießen bei den Schüler\_innen auf großes Interesse.

LINK\_TIPP

> [WWW.VEGAN.AT/POPPERSCHULE2010](http://WWW.VEGAN.AT/POPPERSCHULE2010) > [WWW.VEGAN.AT/HBLA2010](http://WWW.VEGAN.AT/HBLA2010)

LINK\_TIPP

[WWW.VEGAN.AT/AKTIV](http://WWW.VEGAN.AT/AKTIV)

SCHÖN WAR'S!

# VEGANMANIA



**FÜR VIELE VEGANE MENSCHEN IN ÖSTERREICH SIND SIE DER FEIERLICHE HÖHEPUNKT DES SOMMERS. ZUNEHMEND WERDEN DIE VEGANEN SOMMERFESTE ABER AUCH VON BEGEISTERTEN VEGETARIER\_INNEN UND OMNIVOR\_INNEN SOWIE NEUGIERIGEN VEGANER\_INNEN AUS DEM AUSLAND BESUCHT.**

## VEGANMANIA GOES INTERNATIONAL

Zum 13. Mal in Folge gingen die immer populärer werden veganen Sommerfeste heuer über die Bühne. Erstmals machte die Veganmania an 9 Orten Station: Zu den 8 österreichischen Städten aus dem vergangenen Jahr gesellte sich nun auch München, wo das Fest zusammen mit dem Münchner Tierrechtstag stattfand. Was in diesem Jahr noch als kleiner Ableger des Tierrechtstags auf einem benachbarten Platz auftrat, ist fürs nächste Jahr bereits als eigenständiges, großes Fest mit mehreren Essens- und Infoständen geplant.

## SOMMERWETTER

Anders als im letzten Jahr und entgegen der teilweise eher schlechten Prognosen spielte das Wetter 2010 tadellos mit: Fast überall wurde bei strahlendem Sonnenschein und angenehm warmen, aber nicht zu heißen Temperaturen ausgelassen gefeiert. Sogar das sonst so verlässlich verregnete Salzburg präsentierte sich zum ersten Mal in allerfeinstem Hochsommerwetter!

## AUFTAKT WIEN

Eröffnet wurde die Sommerfest-Saison am 5. Juni in Wien. Das traditionell größte Fest lockte wieder einmal tausende begeisterte Besucher\_innen zum Platz am Museumsquartier, der trotz seiner Größe und zahlreicher Sitzmöglichkeiten fast aus allen Nähten platzte. Mit 31 Aussteller\_innen übertraf

das Fest sogar das letzte Jahr. An den 12 verschiedenen Gastronomieständen, die von asiatischem Essen über Döner Kebap bis hin zu Palatschinken alles anboten, was das vegane Herz begehrt, bildeten sich lange Schlangen. Zu einer Vielzahl an leckeren Kuchen servierte die Vegane Gesellschaft erstmalig auch frisch gebrühten Fair-Trade-Bohnenkaffee in brandneuen, knallgelben Veganmania-Tassen. Auch die vielen Informations- und Verkaufsstände erfreuten sich außerordentlicher Beliebtheit. Abgerundet wurde das Fest durch ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Live-Acts wie Set Sails, Unexplained, Naked Vibrations und Albino.

## MOVE & FAIR PLANET

In Graz und Linz wurde die Veganmania im Juni wieder im Rahmen weiterer Festivals durchgeführt, die beide zum Ziel haben, verschiedene sozialkritische Bewegungen miteinander zu vereinen und so die Veganmania um Menschenrechts- und Umweltschutzstände erweiterten. „move – das Festival für Ethik, Diskurs & Musik“, das im schönen grünen Grazer Stadtpark stattfand, bot neben dem üblichen Rahmenprogramm auch Workshops zu veganer Ernährung und dem Mafiaparagrafen 278a, ein reichhaltiges Angebot speziell für (kleine und große) Kinder und als Ausklang eine Club Stage im Forum Keller an. Musikalisch begleitet wurde das Fest unter anderem von den Sieger\_innen des diesjährigen FM4-Protest-Songcontests Café Olga Sánchez. Auch beim Fest





in Linz konnte auf dem „Fair Planet – ein Fest verändert“ gezeigt werden, dass Spaß und Genuss auf einem fairen, veganen Planeten keinesfalls zu kurz kommen. Auf dem bisher größten Linzer veganen Sommerfest boten fast 30 Organisationen und Firmen Kulinarik, Produkte und Ideen an, und eine große Bühne präsentierte Bands mit vielseitiger Musik.

**KLEIN, ABER FEIN: SALZBURG, MÜNCHEN, KLAGENFURT**

„Klein aber fein“, war das Motto der veganen Sommerfeste in Salzburg, München und Klagenfurt im Juli und August. Zwar ohne Bühne, aber deshalb nicht weniger ambitioniert, wurde über die vegane Lebensweise informiert, rein pflanzliche Milch- und Fleischalternativen standen zur Verkostung bereit und jede Menge „Laufkundschaft“ wurde zum ersten Mal mit der veganen Ernährung konfrontiert. Mit Erfolg: Viele Allesesser\_innen wollten wissen, wo sie die pflanzlichen Aufstriche und Würste kaufen können und fragten interessiert nach den Rezepten der verzehrten Kuchen.

**AUSKLANG: INNSBRUCK, WR. NEUSTADT, ST. PÖLTEN**

In bereits spürbar herbstlicherer, aber dennoch weitgehend sonniger Atmosphäre fanden schließlich im September die Feste in Innsbruck, Wr. Neustadt und St. Pölten statt. Ein buntes Musikprogramm mit originellen Künstler\_innen wie The Mule, Blackout Problems und Sikubali sowie bekannten Größen wie Callya und die Kafkas sorgte in diesen Städten wieder für Festivalstimmung. Ergänzt wurde das Programm in Innsbruck und St. Pölten durch Redebeiträge von Angeklagten im Tierschutzprozess, in Innsbruck zeigte außerdem die Pantomimekünstlerin Frieda ihr Können. In Wr. Neu-

stadt sorgte eine Podiumsdiskussion über den Einfluss der Ernährung auf das Klima für zusätzliche Information. Neben den bekannten Expert\_innen Martin Schlatzer, Irmi Salzer und Christian Salmhofer diskutierten auch die Pressesprecherin von McDonald's sowie Dr. Höbaus vom Lebensministerium mit. Die Veganmania fand hier im Rahmen des Stadtfestivals „Invasion“ statt, das durch die Kooperation viele junge Menschen dazu brachte, erstmalig veganen Döner zu probieren und sich über die vegane Lebensweise zu informieren.

**GRÖßER, BESSER, ERFOLGREICHER**

In praktisch allen Städten war die Veganmania größer und besser besucht denn je. Sie wird jährlich professioneller, vielseitiger, erfolgreicher und zieht zunehmend „Mainstream-Publikum“ an. Dass immer mehr Menschen angelockt werden, spricht nicht nur für das attraktive Programm der Sommerfeste, sondern spiegelt auch den stark wachsenden Erfolg der veganen Lebensweise wider. Um die beliebten, aber sehr aufwändigen Feste auch im nächsten Jahr wieder durchführen zu können, qualitativ und quantitativ noch weiter zu verbessern und im Idealfall auf noch mehr Städte auszuweiten, sind wir natürlich auf Spenden und Sponsor\_innen angewiesen. Wer uns – finanziell oder auch tatkräftig bei Organisation und Durchführung der Feste – unterstützen möchte, meldet sich bitte per Mail unter [info@vegan.at](mailto:info@vegan.at). Wir freuen uns schon auf die veganen Sommerfeste 2011!

**LINK\_TIPP**

- > [WWW.VEGANMANIA.AT](http://WWW.VEGANMANIA.AT) > [WWW.FAIRPLANET.AT](http://WWW.FAIRPLANET.AT)
- > [WWW.MYSPACE.COM/MOVEFEST](http://WWW.MYSPACE.COM/MOVEFEST) > [INVASION-WN.AT](http://INVASION-WN.AT)



# VEGAN.AT- VERWÖHN

## FÜR DICH UND DEINE LIEBSTEN!

WER LÄSST SICH NICHT GERN MAL VERWÖHNEN, WENN ES DRAUSSEN KALT IST?  
MIT TIERVERSUCHSFREIEN WOHLTATEN FÜR DEN KÖRPER, FAIR-TRADE-SCHOKO ALS BALSAM FÜR DIE  
SEELE UND KLEINEN AUFMERKSAMKEITEN FÜR 4-BEINIGE LIEBLINGE! NATÜRLICH ALLES VEGAN!



### KATEGORIE

## „SOUL <3“

- RAPUNZEL „NIRWANA NOIR“  
(BASIC, MARAN, BIOHANDEL)
- VEGANTISCH „HERZ PRALINEN“  
(WWW.VEGANTISCH.DE)
- ZOTTER „BALLEROS“  
(WWW.ZOTTER.AT,  
SCHOKO COMPANY, 1040 WIEN  
NASCHMARKT STAND 326-331)



### KATEGORIE

## „BODY <3“

- STYX „KARMASUTRA“ MASSAGEÖL  
(FAUNA)
- LAVERA „ORANGE SANDDORN“ BODY SPA  
(BASIC, MARAN, BIOHANDEL)
- LUSH „MRS WHIPPY“ BADEKUGEL  
(LUSH)



VEGAN.AT-AWARD NR. 14 1/2010

## KATEGORIE GEWINNER

DIE VEGAN.AT-LESER\_INNEN HABEN  
SICH ENTSCHEIDEN: DIE BESTEN „KICK  
IT!!!“-PRODUKTE DER LETZTEN AUS-  
GABE SIND WAHRE WACHMACHER!

DARBO „WALDBEEREN“  
FRUCHTSNACK  
(SUPERMÄRKTE)



## BEST OF „POWER KICK“



VOELKEL „BIO ZISCH“ GUARANA-COLA  
(FORMOSA, BASIC, MARAN,  
BIOHANDEL)

## BEST OF „ENERGY KICK“



LAVERA „APRICOT SUMMER“  
DUSCH- & BADEGEL  
(BASIC, MARAN,  
BIOHANDEL,  
VEGANVERSÄNDE)

## BEST OF „FRESH KICK“

# AWARDS 2/10

# PROGRAMM

KATEGORIE

## „DOGGY <3“

- YARRAH „DUO HUNDEKEXE“  
(BIOMARKT MARAN,  
VEGANVERSAND-LEBENSWEISE.AT)
- AMI „DIGESTIVE FOS“  
(VEGANVERSAND-LEBENSWEISE.AT,  
„FUTTERSCHÜSSEL“, 1220 WIEN  
STADLAUER STRASSE 64)
- VEGOURMET „CANIGOURMET WAU“  
(VEGANVERSAND.AT)



**MITSPIELEN  
UND EIN FETTES  
FANPAKET VON  
AVENGING ANIMALS  
GEWINNEN!**



MAN'S SHIRT



TASSE



BUTTONS



LADY'S SHIRT



STICKERS



### 1. AUSWÄHLEN

WÄHLE IN ALLEN 3 KATEGORIEN DEINEN JEWEILIGEN FAVORITEN AUS. ALLE EINSENDER\_INNEN DÜRFEN 1 X ABSTIMMEN.

### 2. EINSENDEN

SENDE BIS 31. MÄRZ 2011 EINE MAIL MIT NAMEN, ADRESSE, WOHNORT, T-SHIRT-GRÖSSE SOWIE DEINEN 3 PERSÖNLICHEN „VERWÖHNPROGRAMM“-PRODUKT-LIEBLINGEN AN [INFO@VEGAN.AT](mailto:INFO@VEGAN.AT).

KEIN INTERNET? KEIN PROBLEM! SCHICKE EINE POSTKARTE MIT DEM GLEICHEN INHALT AN DIE VGÖ (VEGANE GESELLSCHAFT ÖSTERREICH), WAIDHAUSENSTRASSE 13/1, 1140 WIEN!

### 3. GEWINNEN

FÜR 3 GEZOGENE TEILNEHMER\_INNEN GIBT ES JE 1 AVENGING-ANIMALS-PAKET AUS DER NEUEN „MY HAPPY HU-COW“-SERIE – BESTEHEND AUS JE EINER TASSE, BUTTONS, STICKERS UND WAHLWEISE EINEM MILKER-SHIRT FÜR DEN HERREN ODER EIN HEIDI-SHIRT FÜR DIE DAME! DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN.



VEGAN.AT-AWARD NR. 14 1/2010

## VOTING WINNER

ANITA K., MELANIE C.  
UND RAMONA B.  
WÄHLTEN IN DER  
LETZTEN AUSGABE  
IHRE PRODUKT-  
FAVORITEN UND  
GEWANNEN JE EIN  
„ICH BIN DA“-FAN-  
PACKAGE MIT  
WARRIORESS-



SHIRT, VIP-KARTENSPIEL UND  
THOMAS D-SIGNIERTEM VIP-  
POSTER VON AVENGING ANIMALS

ALLE FOTOS © PRIVAT

# VGÖ-SHOPPING!



**BUTTON  
VEGANBLUME**  
1,00 EURO



**VEG 1  
MULTIVITAMIN-  
PRÄPARAT MIT B<sub>12</sub>**  
90 TABLETTEN  
FÜR 3 MONATE  
10,00 EURO



**10  
GASTRO  
KÄRTCHEN**  
10 PRAKTISCHE  
INFOKÄRTCHEN ZUM HINTERLASSEN  
BEI WIRT\_INNEN, DIE Z.B.  
FISCHGERICHTE FÜR  
VEG HALTEN!  
1,00 EURO



**JAMES PEDEN  
VEGETARISCHE  
HUNDE- & KATZEN-  
ERNÄHRUNG**  
MUST-HAVE FÜR ALLE,  
DIE IHR TIER FLEISCHLOS  
ERNÄHREN WOLLEN!  
15,00 STATT 18,00 EURO  
\* GÜLTIG BIS 05/2011



**DR. GILL LANGLEY  
VEGANE ERNÄHRUNG**  
OBJEKTIVE ERLÄUTERUNGEN  
ZUR VEGANEN  
ERNÄHRUNG!  
12,00 EURO



**ANGEBOT NUR 15,-\***



**WACKERNAGEL  
UND BEYERS  
DER ECOLOGICAL  
FOOTPRINT - DIE WELT  
NEU VERMESSEN**  
WARUM ERNÄHRUNG EINEN  
GROSSEN EINFLUSS AUF DEN  
ÖKOLOGISCHEN FUSS-  
ABDRUCK HAT.  
15,00 EURO



**INGE  
BRAUN  
SCHMATZ  
VEGANE  
HAUSMANNSKOST**  
MIT BEZUGSQUELLEN-REGISTER  
ZU FLEISCHALTERNATIVEN!  
NUR 12,00 EURO  
STATT  
15,00 EURO



**VEGAN  
PASSPORT**  
DIENT DER  
INTERNATIONALEN  
VERSTÄNDIGUNG  
5,00 EURO

**Plant Based  
Nutrition  
and Health**  
Stephen Walsh PhD

**DR. STEPHEN WALSH  
PLANT BASED  
NUTRITION & HEALTH**  
TASCHENBUCH  
12,00 EURO



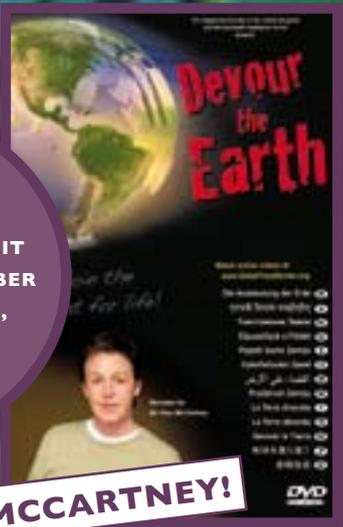
**MARTIN SCHLATZER  
TIERPRODUKTION  
UND KLIMAWANDEL**  
EIN WISSENSCHAFTLICHER  
DISKURS ZUM EINFLUSS DER  
ERNÄHRUNG AUF UMWELT  
UND KLIMA (LIMITIERT BIS  
MAI 2011 ERHÄLTlich)  
19,00 EURO

Tierproduktion und Klimawandel –  
Ein wissenschaftlicher Diskurs zum  
Einfluss der Ernährung auf Umwelt  
und Klima

Martin Schlätzer

**10 % RABATT FÜR MITGLIEDER**

**TANKS  
T-SHIRTS  
SWEATSHOP-FREE!  
3 MOTIVE ZUR AUSWAHL  
VEGAN.AT & VEGANMANIA AUCH  
ALS LADY-TANKTOPS ZU HABEN!  
SHIRTS/TANKS LADYSTYLE: S,M,L  
SHIRTS UNISEX: S,M,L,XL  
12,00 EURO**



**DVD  
DEVOUR  
THE EARTH  
DOKUMENTATION MIT  
PAUL MCCARTNEY ÜBER  
VERSCHWENDUNG,  
KLIMAWANDEL,  
ABHOLZUNG  
8,00 EURO**

**MIT PAUL MCCARTNEY!**



**DVD  
DAS KLAGEN  
DER KÜHE  
EIN FILM VON UNITED  
CREATURES ÜBER DIE  
MILCHWIRTSCHAFT  
8,00 EURO**



**POSTKARTEN  
„VEGAN“  
ODER  
„REPRESSION“  
JE 1,00 EURO**

**BESTELLMÖGLICHKEITEN** per Mail an [info@vegan.at](mailto:info@vegan.at) oder per Post an VGÖ, Waidhausenstraße 13/1, 1140 Wien sowie per Telefon unter +43/1/929 14 988 (bitte Bestellung, Name, Adresse und Telefonnummer auf das Band sprechen).  
**10 % RABATT** für Mitglieder der Veganen Gesellschaft Österreich!  
**RECHNUNG** liegt der Bestellung bei.  
**VERSANDKOSTEN** sind für Österreich günstiger (maximal 3,75 Euro) als für Resteuropa.

# UNTERSTÜTZUNG GESUCHT – MITGLIED WERDEN!

Nur mit Ihrer Unterstützung können wir unsere Arbeit weiterführen. Informieren Sie sich auf den Seiten 22 bis 31 über einige unserer letzten Aktivitäten, wie z.B. diverse Druckwerke, Buffets, Vorträge an Bildungsstätten und bei Konferenzen. Bei uns als idealistische Interessensvertretung fließt besonders viel Ihrer Unterstützung direkt in die Arbeit (nicht etwa in eine aufgeblähte Verwaltung). Selbstverständlich legen wir jedes Jahr mit einem ausführlichen Bericht Rechenschaft ab.

**WERDEN AUCH SIE MITGLIED! STATUTEN UND LEITBILD AUF [WWW.VEGAN.AT/KONTAKT](http://WWW.VEGAN.AT/KONTAKT)**

## JA, ICH WILL MITGLIED DER VEGANEN GESELLSCHAFT ÖSTERREICH WERDEN UND MEINE VORTEILE ALS VGÖ-MITGLIED NUTZEN:

- Durch meinen Unterstützungsbeitrag helfe ich der VGÖ weiterhin über die vegane Ernährung aufzuklären und vielfältig für die vegane Lebensweise tätig zu sein: Pressearbeit, Produktkontrollen, kompetente Gesundheitsinformation, Dialog mit Firmen, Veranstaltungen, Vorträge, Sommerfeste, Website, Bibliothek, Archiv von Tierrechtstexten, Produktion einer Radiosendung, ...
- Gratisabo des VEGAN.AT-Magazins
- Volle 10 % Rabatt im VGÖ-Shop
- Gratis E-Mail-Newsletter
- Rabatte und Ermäßigungen in diversen Shops und Restaurants durch die VEGAN.AT-Card
- Ich gebe der Veganen Gesellschaft als Vertretung von vegan Lebenden eine gewichtigere Stimme im politischen Diskurs

### I. MEINE DATEN

LINK\_TIPP

[WWW.VEGAN.AT/MITGLIEDWERDEN](http://WWW.VEGAN.AT/MITGLIEDWERDEN)

Name \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

### II. MEINE MITGLIEDSCHAFT

- Ich will **VOLLMITGLIED DER VEGANEN GESELLSCHAFT ÖSTERREICH** werden. Ich lebe auch vegan.
- Ich will **UNTERSTÜTZENDES MITGLIED DER VEGANEN GESELLSCHAFT** werden, lebe aber nicht vegan.
- Ich will meine **MITGLIEDSCHAFT ERNEUERN**.
- Ich will die **ERMÄSSIGTE MITGLIEDSCHAFT A** (Schüler\_innen, Studierende, Einkommensschwache).
- Ich will die **ERMÄSSIGTE MITGLIEDSCHAFT B** (in meinem Haushalt lebt ein VGÖ-Mitglied).

### III. MEIN JÄHRLICHER BEITRAG

- Vollmitglied (18,17 Euro)    Unterstützendes Mitglied (18,17 Euro)    Ermäßigte Mitgliedschaft (10,90 Euro)
- Ich wohne nicht in Österreich. (Portozuschlag 3,00 Euro)
- Ich möchte \_\_\_\_\_ Euro spenden.

Gesamt \_\_\_\_\_ Euro

### IV. MEINE ÜBERWEISUNGSART

- Überweisung innerhalb Österreichs: P.S.K. 92.133.538 BLZ 60.000
- EU-Standardüberweisungen: P.S.K. 1010 Wien IBAN: AT236000000092133538 BIC: OPSKATWW



**V. DIESE SEITE AUSSCHNEIDEN ODER KOPIEREN UND AN UNS SCHICKEN ODER FAXEN. SIE KÖNNEN AUCH PER MAIL ODER ONLINE MITGLIED WERDEN. EINFACH AUF [WWW.VEGAN.AT/MITGLIEDWERDEN](http://WWW.VEGAN.AT/MITGLIEDWERDEN) KLICKEN!**

VEGANE GESELLSCHAFT ÖSTERREICH

Waidhausenstraße 13/1, 1140 Wien Tel: +43/1/929 14 988 Fax: +43/1/929 14 982 info@vegan.at www.vegan.at

# Love is in the Air!

DAS VEGANE LOVING HUT HOTEL AM IDYLLISCHEN KLOPEINER SEE STEHT FÜR ROMANTIK, NACHHALTIGKEIT UND GESUNDE ERNÄHRUNG. GEWINNEN SIE EIN UNVERGESSLICHES WOCHENENDE AUF WOLKE 7! VEGANES FRÜHSTÜCK INKLUSIVE!

VGÖ-MITGLIED WERDEN ...

... UND EIN WOCHENENDE FÜR 2 IM HOTEL LOVING HUT GEWINNEN!\*

LOVING HUT AM KLOPEINER SEE, VEGANES RESTAURANT & PENSION, AM SEE XII 7/7A, 9122 ST. KANZIAN, TEL.: +43/423 940 150  
INFO@LOVINGHUTPENSION.AT WWW.LOVINGHUTPENSION.AT \* GÜLTIG FÜR VOLLMITGLIEDER BIS ZUR ZIEHUNG AM 31.03.2011

**Gleichklang ist die alternative Dating-Plattform** im Internet für eine effektive Partner- und Freundschaftssuche für **naturnahe, umweltbewegte, tierliebe und sozial orientierte Menschen**. Bei uns finden sich auch ReisepartnerInnen.

**Mitglieder von Gleichklang sind anders:**

Mitglieder von Gleichklang legen Wert auf eine **ökologische und sozial verträgliche Lebensführung**.

25% der Mitglieder von Gleichklang sind VegetarierInnen, von ihnen sind wiederum 25% VeganerInnen.

**Gleichklang bietet Vegi-Dating**

Gleichklang bietet eine besondere **vegetarisch-vegane Suchoption**, die es VegetarierInnen und VeganerInnen ermöglicht, sich kennen zu lernen.

**Mitglieder von Gleichklang sind echt:**

Durch eine moderate Jahresmitgliedschafts-Gebühr von 40 EUR wird sichergestellt, dass es bei Gleichklang **nur echte Menschen** gibt, die **ernsthaft nach Partnerschaft oder Freundschaft** suchen.

**Sind Sie Single oder suchen Freundschaft & ReisepartnerInnen?**

**Dann kommen Sie jetzt zu Gleichklang!**

**Jetzt mitmachen: Partner und Freunde finden!**

**www.Gleichklang.de**





GANZ LEICHT ZU ZWEIT ...

# FRISCH VEGAN

DAS IN DER LETZTEN AUSGABE VORGESTELLTE VEGAN-BUDDY-Projekt der VGÖ trägt erste Früchte. Das **VEGAN.AT**-Magazin stellt 3 der Neo-Veganer\_innen, die den Service genutzt haben, vor!



FOTO © MONIKA SPRINGER



FOTO © MONIKA SPRINGER

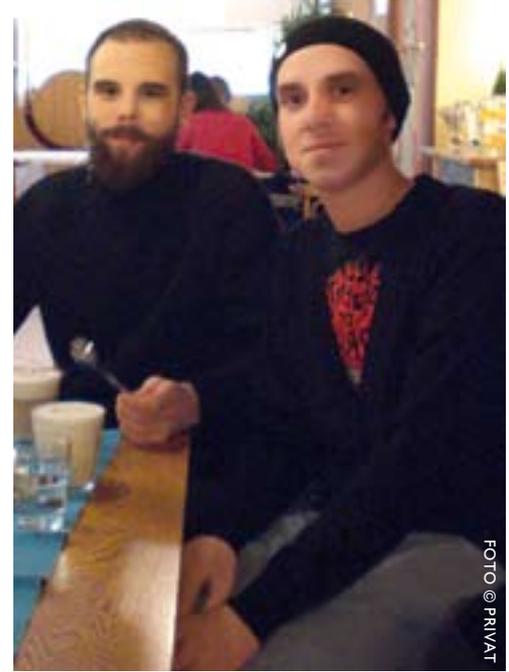


FOTO © PRIVAT

**LILLY (30)** SEIT 1/2 JAHR VEGAN  
BETRIEBSWIRTIN, CONTROLLERIN  
IM ÖFFENTLICHEN DIENST  
MIT IHREM **BUDDY MUCK**

**BELLA (20)** SEIT 1/2 JAHR VEGAN  
STUDIERT LANDSCHAFTSPLANUNG  
UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
MIT IHREM **BUDDY NICK**

**WOLFI (25)** SEIT 1/2 JAHR VEGAN  
STUDIERT UMWELTSYSTEMWISSEN-  
SCHAFTEN (GEOGRAPHIE)  
MIT SEINEM **BUDDY HARALD**

## WELCHE MOTIVATION HATTET IHR, VEGAN ZU WERDEN?

**LILLY** Eine ganze Menge! Ich bin nicht damit einverstanden, wie Tiere gehalten bzw. behandelt werden. Ich kann super leben, ohne ein anderes Wesen dafür leiden zu lassen. Nebenbei tue ich noch was für Klima, Umwelt, die Welternährung und meinen Körper.

**WOLFI** Tierschutz, Umweltschutz, persönliche Gründe.

**BELLA** Bei mir war's ethischer und gesundheitlicher Natur.

## WART IHR VORHER SCHON VEGETARIER\_INNEN?

**BELLA** Ich war ein Jahr vegetarisch, davor habe ich auch nur mehr sehr wenig Fleisch gegessen.

**LILLY** Nein, da ich weder Eier noch Milch vertrage. Aber vom „Omni“ zur Veganerin war für mich nur ein sehr kleiner Schritt im Geiste.

**WOLFI** Ich war 7 Jahre lang Vegetarier.

## IN WELCHEN FRAGEN KONNTE EUCH EUER VEGAN BUDDY AM MEISTEN WEITERHELFFEN?

**BELLA** Die Fragen betrafen das übliche Warum und Weshalb – das eigentlich Wichtige war aber das Vorleben, dass veganes Essen gut schmeckt und dass es nicht umständlich ist, vegan zu leben.

**LILLY** Was bekomme ich wo zu kaufen, wie ersetze ich etwas in Rezepten und vor allem wie diskutiere ich mit „Omni“.

**WOLFI** Beim Nahrungsmittleinkauf und bzgl. veganer Restaurants in Graz.

## HABT IHR AUCH GEMEINSAM ETWAS UNTERNOMMEN? (EINKAUFEN, KOCHEN ODER PRIVAT?)

**WOLFI** Nein.

**LILLY** Wir schon! Wir waren picknicken, Party machen und ich habe ein paar andere Veganer\_innen über sie kennengelernt. Es ist schön zu sehen, wie „viele“ denselben Lebensweg gewählt haben und Austausch mit erfahreneren Veganer\_innen ist gerade am Anfang einfach super!

## WAS SCHÄTZT IHR SPEZIELL AN EUEREM VEGAN BUDDY?

**LILLY** Sie ist offen, unkompliziert und direkt. So passt sie wirklich total gut zu mir! Und wenn sie etwas nicht weiß, dann organisiert sie eine ganze Horde Veganer\_innen und mindestens eine\_r weiß dann Bescheid.

**WOLFI** Ich schätze den persönlichen Kontakt wie Informationsaustausch und die Hilfsbereitschaft sehr.

## WIE REAGIERTE EUER BISHERIGES UMFELD AUF DIE ENTSCHEIDUNG, VEGAN ZU WERDEN?

**BELLA** An meiner Arbeitsstelle wurde das bisher nicht erwähnt. Meine Freund\_innen und Familie sehen mich jetzt allerdings durchwegs als exotische Erscheinung an, die je nachdem auf mehr oder weniger Verständnis stößt, allerdings immer auf Akzeptanz.

**LILLY** Meine Freundinnen und Brüder sind sehr interessiert und unterstützen mich. Meine Eltern verstehen das noch nicht so ganz und sind gerade beim Kochen und Backen

**BESTELL DIR EINEN VEGAN BUDDY!**

noch ein bisschen ignorant. In der Arbeit gibt's da überhaupt keine Probleme. Die wenigen, die es wissen, finden es gut und die anderen, glaube ich, verstehen noch nicht ganz, was das bedeutet.

**WOLFI** Besser als erwartet. Bei meiner Familie war es nach einem Gespräch erledigt und meine Mutter kocht jetzt auch vegan, wenn ich mal zuhause bin. Bei meinen Freund\_innen war es überhaupt kein Problem.

**FÜHLT IHR EUCH WOHL MIT DER VEGANEN LEBENSWEISE? GIBT ES BEREICHERUNGEN ODER NEUES IN EUREM LEBEN?**

**BELLA** Ja, ich fühle mich sehr wohl und mein Speiseplan hat sich, entgegen aller Vorurteile, extrem erweitert.

**LILLY** Ich fühle mich sehr wohl und bin glücklich, diese Entscheidung getroffen zu haben. Ich war schon immer neugierig, Neues auszuprobieren und auch mal über den

Eine kurze Mail an [info@vegan.at](mailto:info@vegan.at) genügt und ein Buddy (m/w) der Veganen Gesellschaft wird dir zurückschreiben. Im weiteren Verlauf kannst du mit deinem Buddy zusammen einkaufen, kochen, oder einfach nur per Mail in Kontakt bleiben. Um den bestgeeignetsten Buddy für dich zu finden, beantworte in deiner Mail an uns folgende Fragen:

... **WIE ALT BIST DU?**

... **IN WELCHEM ORT WOHNST DU?**

... **WIE ERNÄHRST DU DICH JETZT?**

... **WELCHE HINDERNISSE ERWARTEST DU BEIM UMSTIEG?**

... **WELCHE SPEISEN GLAUBST DU ZU VERMISSEN?**

... **WARUM MÖCHTEST DU „VEGAN“ AUSPROBIEREN?**

LINK\_TIPP

> **UNGEKÜRZTES INTERVIEW: [WWW.VEGAN.AT/FRISCHVEGAN](http://WWW.VEGAN.AT/FRISCHVEGAN)**

TIERRECHTSINITIATIVE  
MÜNCHEN

**DER VEGAN-BUDDY-SERVICE JETZT AUCH IN MÜNCHEN!**

Die Tierrechtsinitiative München bietet knapp 10 Vegan Buddies an, die dir gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. So zum Beispiel Vicky, die in einer kreativen Wohnung inklusive Garten mit ihrer Haustier-Bande mitten in München lebt. Sie liebt nicht nur Musik, sondern auch Gespräche mit tollen Menschen. Oder auch Gina, die in ihrer Freizeit vor allem auf Hardcore-Konzerten anzutreffen ist, aber auch gerne neue Rezepte ausprobiert.

**INTERESSIERT?**

**SCHREIB UNS AN [MAIL@TIERRECHTE-MUENCHEN.DE](mailto:MAIL@TIERRECHTE-MUENCHEN.DE) ODER HOL DIR WEITERE INFORMATIONEN AUF UNSERER SITE [WWW.TIERRECHTE-MUENCHEN.DE/VEGAN-BUDDY](http://WWW.TIERRECHTE-MUENCHEN.DE/VEGAN-BUDDY)**



**VICKY (23)**

SEIT 3,5 JAHREN VEGAN  
JUNIOR HR CONSULTANT



**GINA (16)**

SEIT 1/2 JAHR VEGAN  
SCHÜLERIN

Tellerrand zu schauen. Ich liebe die internationalen Küchen und Backen ist sowieso eine meiner Leidenschaften. Ich probiere ganz viel Neues aus, lerne neue Leute kennen, neue Typen von Menschen und genieße die Inspiration und Freiheit, die bei der Horizonterweiterung entsteht. Es gibt so viel zu entdecken und es fehlt mir wirklich gar nichts durch die vegane Lebensweise.

**WOLFI** Ja, ich fühle mich wohl. Durch die vegane Ernährung habe ich meine Leidenschaft für das Kochen entdeckt.

**WORIN SEHT IHR DAS GRÖSSTE HINDERNIS FÜR MENSCHEN, DIE BEREITS ÜBER DIE PROBLEMATIKEN BEI EIERN UND MILCH INFORMIERT SIND, LETZTLICH VEGAN ZU WERDEN?**

**BELLA** Ich denke, das größte Hindernis ist das exotische Image und die Umstellung der Gewohnheiten. Vielen schmecken Tierprodukte ja auch und sie können ihre Geschmacksgewohnheiten nicht so einfach umstellen. Sie fürchten sich dann davor und denken sich: „Das schaff ich ja eh nicht!“ oder „Das bringt's nicht.“

**LILLY** Ich glaube, die beiden größten Felsbrocken für alle Menschen auf dem Weg, vegan zu werden, ist die Angst, auf Lebensqualität verzichten zu müssen und die mangelnde Vorstellungskraft, dass etwas gut sein kann, auch wenn es nicht der „Norm“ entspricht.

**WOLFI** Die Furcht davor, dass es zu schwierig und/oder zu zeit-/kostenintensiv ist.

**MÖCHTET IHR DIESEN MENSCHEN HIER TIPPS ODER MOTIVATION ZUKOMMEN LASSEN?**

**BELLA** Die Welt ist das, was wir aus ihr machen ... und ich will auch nicht gegessen werden!

**LILLY** Ich denke, das Beste ist, es einfach vorzumachen bzw. vorzuleben. Ich mache alle paar Wochen in der Arbeit kurze Pausen mit allen Kolleg\_innen und es gibt z.B. veganes Eis oder Eiskaffee, alkoholfreie Sommercocktails oder, wie morgen, veganes Schokofondue!

**WOLFI** Einfach mal informieren und ausprobieren.

**HABT IHR SCHON MAL DARAN GEDACHT, SELBER VEGAN BUDDY ODER ANDERS AKTIV FÜR TIERRECHTE ZU WERDEN?**

**BELLA** Ja, sicher, bin ich schon.

**LILLY** Ja, ich versuche in der wenigen Freizeit, die ich habe, ein bisschen was zu tun. Und Vegan Buddy gerne jederzeit!

**WOLFI** Ja.

**WAR ODER IST EUCH DAS VEGAN.AT-MAGAZIN EINE HILFE?**

**LILLY** Auf jeden Fall! Es sind interessante Artikel drinnen. Natürlich sind die Produkt- und Restaurantvorstellungen immer super. Die Homepage und das Forum sind eine wichtige Plattform um Informationen auszutauschen und ein Netzwerk zu bilden.

**BELLA** Ja! Besonders interessant sind die vorgestellten Nährstoffe im Wissensteil.

**WOLFI** Ja. Ich persönlich lese es sehr gerne.



**TUSHITA TEEHAUS**



**CHEZ NICO**

FOTOS © MONIKA SPRINGER

Mitten im schönen historischen Glockenbachviertel Münchens, ganz in der Nähe der U-Bahn-Haltestelle Fraunhoferstraße, liegt das Tushita Teehaus – eine kleine schicke Location mit Liebe zum Detail, die sowohl dazu geeignet ist, sich mit Freund\_innen auf einen Tee zu treffen als auch kurz vorbeizuschauen, um ein leckeres veganes Mittagessen zu sich zu nehmen. Das täglich wechselnde Menü findet sich auf der Website. Für viele der Stammgäste dient das familiäre und persönliche Ambiente dazu, im Alltag „runterzukommen“, zu entspannen und sich bei einer Tasse biologischem und zumeist fairem Tee gut zu unterhalten – bei schönem Wetter auch draußen auf einem der gemütlichen Sitzplätze. Wer möchte, gönnt sich dazu ein Stück veganen Kuchen oder auch verschiedenste vegane Torten, welche liebevoll verziert in eigener Produktion hergestellt werden. Darunter sind auch Sorten, die für spezielle Ernährungsformen ohne Zucker oder Gluten geeignet sind. Bis auf wenige Ausnahmen, die Honig enthalten, sind alle Speisen und Getränke vegan. Neben 150 Teesorten werden auch diverse Säfte aus frischem Obst zubereitet und angeboten. Und wie es sich für ein richtiges Teehaus gehört, bietet das Tushita auch Tee-Schulungen an, in denen sich Interessierte vertiefte Kenntnisse der Welt des Tees aneignen können. Abschließend lässt sich sagen: Wer in München ist, sollte unbedingt vorbeischaun!

vd

**KLENZESTR. 53, 80469 MÜNCHEN**  
**TEL: +49/89/189 755 94**  
**MO – FR 09:00 BIS 20:00, SA 10:00 BIS 20:00**  
**SONNTAG RUHETAG**

LINK\_TIPP  
 > **TUSHITA.EU**

Direkt im Zentrum Innsbrucks findet sich versteckt in einer Seitenpassage das Chez Nico, benannt nach dem Chef Nicolas Curtil – seines Zeichens nicht nur erfahrener Koch im „Fine Dining“ und in der „Haute Cuisine“, sondern auch Veganer. So beschloss er Anfang 2010 seine Speisen nur noch fleischlos anzubieten, was der Raffinesse der Gerichte keinen Abbruch tat. Genussfreudige können beim bis zu 6-gängigen Abendmenü eine echte Sinnesreise erleben! Begleitet von einem wunderbaren Weinangebot wird der Gaumen mit feinsten Kreationen aus weitgehend biologischen Zutaten der Saison verwöhnt. So haben in den vielfältigen Gängen derzeit Zirben, Kastanien, Topinambur und Trüffel sowie andere intensiv schmeckende Pilze ihren fixen Platz. Selbst Kohlrabi findet, in hauchdünnen Plättchen serviert, seinen Weg in die gehobene Küche des Chez Nico. Oliven- oder Arganöl wie auch Mirin, süßer Reiswein aus Japan, verfeinern die Speisen. Die kleinen Kunstwerke werden mit erklärenden Worten serviert und sind so portioniert, dass alle der aufeinander abgestimmten Gänge zu schaffen sind. Natürlich hat diese außerordentliche Küche auch ihren gehobenen Preis, der sich bei den Mittagsmenüs jedoch leistbarer präsentiert. Da das elegante Chez Nico nur eine geringe Tischzahl vorweist und das meiste vegetarisch ist, zahlt es sich für Veganer\_innen doppelt aus, zu reservieren: Nicolas Curtil kreiert bei Ankündigung auch gern individuell rein pflanzlich.

mms

**MARIA-THERESIEN-STR. 49/LANDHAUSPASSAGE,**  
**6020 INNSBRUCK, TEL: +43/650/451 06 24**  
**DI – FR 12:00 BIS 14:00 UND 18:30 BIS 22:00**  
**SA 18:30 BIS 22:00, SONNTAG & MONTAG RUHETAGE**

LINK\_TIPP  
 > **WWW.CHEZ-NICO.AT**

**LINK\_TIPP**

**WWW.VEGAN.AT/RESTAURANTS**

MONDSCHINGASSE 10,  
1070 WIEN  
TEL: +43/1/526 68 18  
MO – FR 09:00 BIS 17:00  
SA 08:00 BIS 16:00  
SONNTAG RUHETAG

# Logisch!

## NATURKOST ST. JOSEF

Das im 7. Bezirk gelegene Naturkost St. Josef beherbergt nicht nur einen vegetarischen Bioladen mit frischem, vielfältigem Gemüse und einem moderaten Vegan-Angebot, sondern auch ein in den 1. Stock ausgebautes Imbisslokal. Dort können sich Fans der fleischlosen Küche wochentags bis 17:00 und samstags bis 16:00 an diversen Köstlichkeiten des Selbstbedienungsbuffets erfreuen. Das St. Josef bietet einerseits „every day usuals“ wie vegane Polentaschnitten, Seitanschnitzel und Kartoffel-Ingwer-Laibchen, andererseits ein täglich wechselndes Mittagsmenü mit Suppe, Salat und Hauptspeise an. Das Tagesmenü ist immer auch in veganer Ausführung möglich. Ein sehr delikates und frisch zubereitetes Salatbuffet rundet das vollwertige Essensangebot gut ab. Zum Trinken gibt es frisch gepresste Säfte, selbstgemachte Eisteevariationen und diverse Bio-Drinks – von Limonade bis Bier. Durch das engagierte Team des St. Josef gibt es nahezu keine Wartezeiten. Wem das Essen im Lokal zu lange dauert, kann sich alle Speisen auch zum Mitnehmen bestellen. Die Atmosphäre des St. Josef ist offen, modern und doch liebevoll belebt, sei es bei Schönwetter an ein paar kleinen Tischen am Gehsteig, im 1. Stock oder an der Bar mit Ausblick auf diverse Topfpflanzen und die Mondscheingasse. Auch die teilweise rege Mittagfrequenz leistet der Sauberkeit des Lokals keinen Abbruch. Wer also mal das hippe Grätzl streift, sollte auf jeden Fall im Naturkost St. Josef vorbeischaun: zum Einkaufen, auf einen kleinen Happen oder ein ausgiebiges Mittagmenü der schmackhaft-raffinierten vegetarisch-veganen Gemüseküche!

ev

## IM REFORMHAUS ESSEN

IN WIEN GANZ LEICHT!



**MACRO I**  
FLEISCHMARKT 16

**GESUNDES**  
LILIENBRUNNGASSE 3

**GRÜNER BAUM**  
BIBERSTRASSE 22

**VÖLKL**  
LANDSTR. HAUPTSTR. 22

**BUCHMÜLLER**  
NEUBAUGASSE 17 – 19



# ... LIEBER PF

## > LESEPROBE

Als ich neun war, hatte ich eine Babysitterin, die niemandem wehtun wollte. Sie sagte das einfach so, als ich sie fragte, ob sie nicht mit meinem älteren Bruder und mir Hühnchen essen wollte: „Ich möchte niemandem wehtun.“ [...] Ob sie uns bekehren wollte, sei dahingestellt – nur weil Vegetarier sich bei Gesprächen über Fleisch leicht in die Enge gedrängt fühlen, müssen sie nicht alle Missionare sein. Aber da sie ein Teenager war, nahm sie kein Blatt vor den Mund, was sonst oft verhindert, dass etwas so erzählt wird, wie es wirklich ist. Sie sagte ohne Umschweife, was sie wusste. Mein Bruder und ich sahen uns an, den Mund voll mit Hühnchen, dem wir wehtaten, und dachten beide gleichzeitig: Wie kommt es, dass ich daran noch nie gedacht habe, und warum hat mir das noch nie jemand gesagt? Ich legte meine Gabel auf den Tisch. (Seite 16 – 17)

Sobald wir unsere Gabeln heben, beziehen wir Position. Wir setzen uns in die eine oder andere Beziehung zu Nutztieren, Farmarbeitern, Nationalökonomien und Weltmärkten. Keine Entscheidung zu treffen – also zu essen „wie alle anderen“ –, heißt, die einfachste Entscheidung zu treffen, eine, die zunehmend problematisch ist. In den meisten Zeiten und an den meisten Orten war es fraglos eine gute Idee, über das eigene Essen zu entscheiden, ohne sich zu entscheiden und wie alle anderen zu essen. Heute zu essen wie alle anderen, heißt, ein Tropfen zu sein, der das Fass irgendwann zum Überlaufen bringt. (Seite 300)

„Stellen Sie sich vor, man serviert Ihnen einen Teller Sushi. Und auf diesem Teller sind auch all die Tiere, die für ihre Portion Sushi getötet wurden. Der Teller müsste einen Durchmesser von 1,50 Meter haben.“ (Seite 61)

### JONATHAN SAFRAN FOER TIERE ESSEN

„Ich liebe Sushi, ich liebe Brathähnchen, ich liebe ein gutes Steak. Aber meine Liebe hat Grenzen.“ Wo diese Grenzen liegen beschreibt der nach 2 Bestsellern weltweit bekannte Autor Jonathan Safran Foer in seinem neuesten Werk „Tiere essen“, einer wirklich ansprechenden Sachbuch-Autobiographie-Kombination, die aus seiner Recherche in der Fleischindustrie entstand. Die Popularität des Schriftstellers fokussiert das Interesse der Medien und der breiten Öffentlichkeit auf ein Thema, das gerne unter den (Ess)Tisch gekehrt wird: das Verzehren von Tieren. In harmlosem Plauderton und erfrischend pfiffig erzählt Foer auf den ersten Seiten von seiner Kindheit und seiner etwas schrulligen Großmutter. Auch die Geschichte, wie aus dem erklärten Hundehasser durch das Kennenlernen eines ausgesetzten Welpen ein Hundefreund wurde, berührt. Es folgt jedoch sogleich der erste Schockmoment – ein Plädoyer für das Essen von Hunden – und ein authentisches philippinisches Rezept für geschmorten Hund wird gleich mitgeliefert. Die Leser\_innen stoßen dadurch abrupt auf die Mechanismen des Speziesismus. Es folgen umfangreiche Fakten zur Nutztierhaltung – Foer besuchte Farmen, recherchierte selbst nachts in Mastanlagen – und detaillierte Beschreibungen der fließbandartigen Tötung von Tieren. Auch die verheerenden Umwelteinflüsse und die angespannte globale Ernährungssituation sowie viele weitere Problematiken finden Eingang in dieses zweifellos einzigartige Werk. In inhaltlich und stilistisch unterschiedlichen Abschnitten werden teils bunt zusammengeworfene Themen aus Foers Rechercheergebnissen behandelt; abwechslungsreich, teilweise schockierend aber immer literarisch versiert und mit privaten Anekdoten aufgelockert.

Anschauliche Vergleiche und Bilder/Grafiken verdeutlichen die Fakten erschreckend klar – so ist der durchschnittliche Platz eines Huhnes in der Legebatterie kleiner als das aufgeschlagene Buch. Um die Themen aus verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten, kommen Menschen vom Biobauer über Großschlachtbetrieb-Arbeiter\_innen bis hin zu einer Tierbefreierin mit ihren Meinungen selbst zu Wort. Ausführliche Quellenangaben und Zusatzinformationen unterstreichen den informativen Charakter des Werks. Jonathan Safran Foers Tiere essen appelliert an das Verantwortungsbewusstsein der Menschen gegenüber Tieren, gegenüber der Umwelt, gegenüber uns selbst und unseren Mitmenschen, spricht aber keine absoluten Verbote aus und hat auch nicht den Anspruch, zu missionieren. Dass Foer eigene Schwächen eingesteht – z.B. sein jahrelanges Schwanken zwischen Vegetarismus und Fleischkonsum – macht ihn besonders für Leser\_innen ohne Tierrechtshintergrund authentisch. Foer ist durch seine Recherchen immer weiter in das brisante Thema Tiernutzung hineingestolpert – vielen Leser\_innen wird es durch die Lektüre von Tiere essen ähnlich ergehen!

LINK\_TIPP

> [WWW.EATINGANIMALS.COM](http://WWW.EATINGANIMALS.COM)

BEZUGSQUELLE

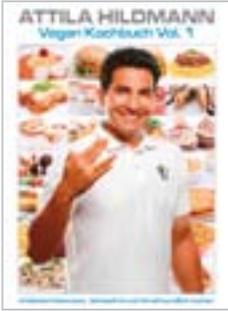
> [WWW.THALIA.AT](http://WWW.THALIA.AT)

**J. S. FOER IN WIEN ...**

**22.01.2011, 20:00, RABENHOF THEATER, 1030 WIEN, [WWW.RABENHOF.AT](http://WWW.RABENHOF.AT)**

# LANZEN KOCHEN!

SCHICK UNS DEINE REZEPTE FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE AN [INFO@VEGAN.AT](mailto:INFO@VEGAN.AT)



**ATTILA HILDMANN**

## VEGAN KOCHBUCH VOL. 1, VOL. 2 UND VOL. 3

Früher hat Attila Hildmann, bekannter Vegankoch mit Online-Kochshow, seine Rezepte im Internet angeboten, heute sind sie in Form von 3 groß bebilderten, ansprechenden Kochheften mit jeweils fast 50 Rezepten erhältlich. Die verständlichen Rezepte von Chili sine Carne und Lasagne bis hin zu pikant gefüllten Ravioli oder einem festlichen Weihnachtssessen sind auch für Koch- und Backanfänger\_innen geeignet. Die Süßspeisen wie Linzertorte, Schwarzwälder-Kirschtorte oder Tiramisu beeindrucken besonders. In vielen Rezepten werden Tofu, Seitan und Ersatzprodukte wie pflanzliche Sahne oder veganer Käse verwendet. *ks*

BEZUGSQUELLE > [WWW.SHAKER-MEDIA.EU](http://WWW.SHAKER-MEDIA.EU)

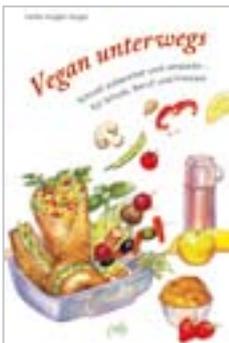


**SANDRA FORSTER**

## DAS VEGANE KOCHBUCH

Mit über 60 bebilderten Rezepten spricht Sandra Forster Liebhaber\_innen der gehobenen Küche an, die Außergewöhnliches wie Auberginen-Belugalinsen-Kaviar, Panna Coco mit Pflaumenmus oder Chai-Trüffel schätzen. Genauso kommt aber auch deftig Regionales (Rouladen, Semmelknödel mit Rahmchampignons, Kartoffelgulasch) auf den Tisch. Internationale Rezepte wie Kambodschanische Kräuterpaste, Indisches Thali und Marokkanischer Auberginensalat lassen in die Küchen dieser Welt eintauchen. Zusätzlich bereichern interessante Textbeiträge, Rezepte von Gastköch\_innen und ein Glossar zu Kochbegriffen von „Abbinden“ bis „Yofu“ die Rezeptauswahl. *ks*

BEZUGSQUELLE > [WWW.THALIA.AT](http://WWW.THALIA.AT)

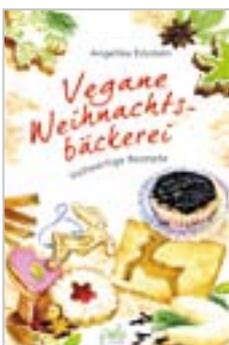


**HEIKE KÜGLER-ANGER**

## VEGAN UNTERWEGS

Auf dieses Kochbuch haben viele Veganer\_innen gewartet: Hier finden sich über 100 kreative Rezeptideen für Speisen zum Mitnehmen, die außergewöhnliche pflanzliche Alternativen zur lieblosen Wurst- oder Käsesemmel sind. Die großteils sojafreien Rezepte reichen von Dipp, Salaten und Sandwiches über pikante oder süße Spieße bis hin zu vitaminreichen Snacks wie Zucchini-Chips und Sesamkugeln. Sehr interessant sind außerdem raffinierte warme Suppen zum Mitnehmen – und natürlich dürfen süße Verführungen nicht fehlen. Das Buch ist klimaneutral und auf Recyclingpapier produziert. Einziges Manko: Abbildungen der Gerichte gibt es leider nicht. *ks*

BEZUGSQUELLE > [WWW.PALA-VERLAG.DE](http://WWW.PALA-VERLAG.DE)

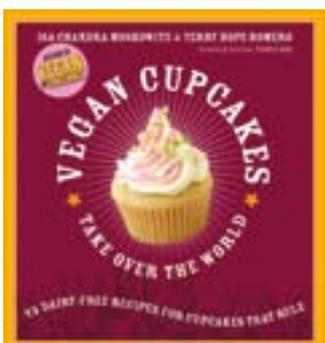


**ANGELIKA ECKSTEIN**

## VEGANE WEIHNACHTSBÄCKEREI

Ob Weihnachten, Wintersonnenwende oder Schneefest, die süße Begleitung darf beim gemütlichen Zusammensitzen bei Kerzenschein nicht fehlen. Angelika Eckstein hat eine Fülle an Rezepten für die vegane Weihnachtsbäckerei entwickelt, von Klassikern wie Vanillekipferl, Spekulatius und Stollen bis hin zu Eigenkreationen wie Kastanienkugeln, Grüne Limettensterne und Paranuss-Bananen-Kekse. Das schlechte Gewissen nach der Schlemmerei bleibt Naschkatzen erspart, denn es werden ausschließlich Vollkornmehl, alternative Süßmittel wie Agavendicksaft und Öl statt Margarine verwendet. Was könnt ihr Veganer\_innen denn überhaupt noch essen? Lebkuchen natürlich! *sm*

BEZUGSQUELLE > [WWW.PALA-VERLAG.DE](http://WWW.PALA-VERLAG.DE)



**ISA CHANDRA MOSKOWITZ UND TERRY HOPE ROMERO**

## „VEGAN CUPCAKES TAKE OVER THE WORLD“

Mit diesem Rezepteschatz scheint die Utopie durchaus denkbar. Nicht umsonst wurde das Buch vom „Veg News Magazine“ zum „Cookbook of the Year“ gewählt. Jedes der 75 Rezepte bringt fluffig-dekadente Cupcakes in allen erdenklichen Geschmacksrichtungen hervor, inklusive sündhaft süßer Füllungen und typisch amerikanischer „Frostings“. Ihre cholesterin-geladenen Konkurrenten mit Milch, Ei und Butter lassen sie somit schlichtweg im Schatten stehen. Kein Loblied wird diesen kleinen und auch noch wunderhübschen Köstlichkeiten gerecht. Der einzige Nachteil des englischsprachigen Buches sind (aus europäischer Sicht): die fehlenden Gramm-Angaben. *ms*

BEZUGSQUELLE > [WWW.AMAZON.DE](http://WWW.AMAZON.DE)

Bildschirmfoto Ablage Bearbeiten Foto Fenster Hilfe

rezeptefuchs.jpg

rezeptefuchs.de  
viele Rezepte  
große Produktdatenbank  
Deine vegane Informationsquelle im Internet!

vegsource.com  
Your source for all things vegetarian!

Debutts Vegetarian TV

TO DO:

1. Vegane Rezepte für Geburtstagsessen suchen
2. Einkaufen
3. Ruedelle füttern
4. Kleider Bauer Demo gehen

Alles vegan: Zupfkuchen- Koch...

PETADeutschland 131 Videos

ALLES VEGAN!  
Die PETA Kochshow mit Kerstin Linnartz

http://www.tagesspiegel.de

Kanone Die Gulasch- - Zeitung H...

Zeitung Heute Abo Anzeigenmarkt Tickets Shop TV Sudoku RSS Montag, 13. Dezember 2010

DER TAGESSPIEGEL Zeitung Heute

STARTSEITE POLITIK BERLIN WIRTSCHAFT SPORT KULTUR WELT

03.10.2010 02:00 Uhr | Von Lenz Koppelstätter | Kommentare: 1

Kanone Die Gulasch-



„Atomkraft, nein danke!“ „Für Schuldenerlass!“ – Wenn Tausende lautstark protestieren, rückt Wam Kat mit riesigen Töpfen an. Seit Jahrzehnten kocht der Holländer für Demonstranten

Es war am letzten Tag der Proteste von Heiligendamm, als plötzlich ein Einsatzleiter der Polizei vor Wam Kat stand. Der Einsatzleiter sagte, er solle ihn verdammt noch mal verraten, wie das geht. Ich bin rein organisatorisch, warme Suppe, stets pünktlich, für Tausende von

300 Liter fasst ein einziger Topf von Wam Kat - davon werden 1000 Protestler satt. Fotos: Katja Hoffmann/laif - FOTO: KATJA HOFFMANN/LAIF

SEXY B

Forestle

http://forestle.at/

Forestle Vegane Gesellscha...

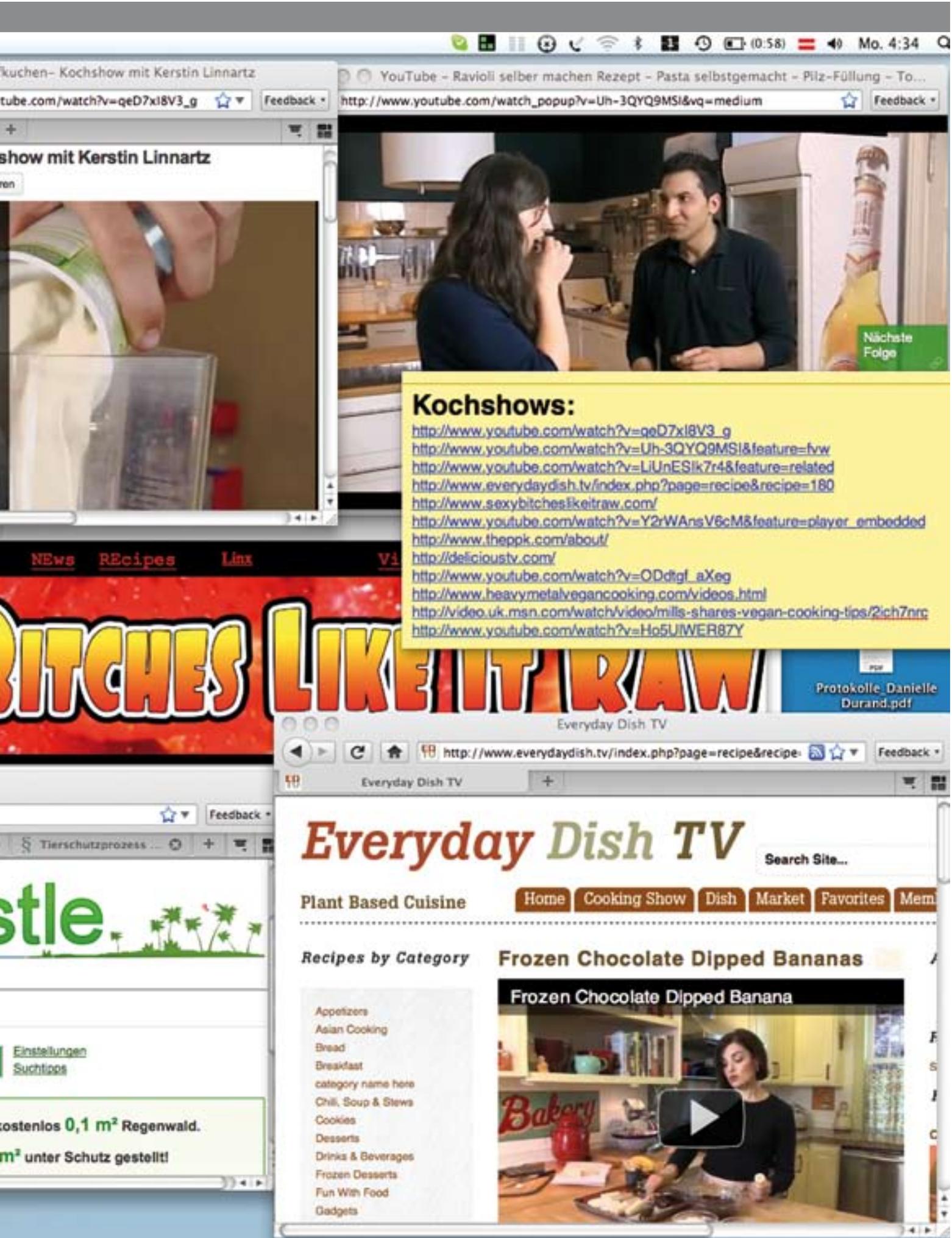
Fores

vegane kochshows

Suchen Öffnen

Retten Sie mit jeder Suche bei Forestle

Bisher haben wir bereits 9.714.182,8



**Kochshows:**

- [http://www.youtube.com/watch?v=qeD7xI8V3\\_g](http://www.youtube.com/watch?v=qeD7xI8V3_g)
- <http://www.youtube.com/watch?v=Uh-3QYQ9MSI&feature=fvw>
- <http://www.youtube.com/watch?v=LIUnESIk7r4&feature=related>
- <http://www.everydaydish.tv/index.php?page=recipe&recipe=180>
- <http://www.sexybitcheslikeitraw.com/>
- [http://www.youtube.com/watch?v=Y2rWAnsV6cM&feature=player\\_embedded](http://www.youtube.com/watch?v=Y2rWAnsV6cM&feature=player_embedded)
- <http://www.theppk.com/about/>
- <http://delicioustv.com/>
- [http://www.youtube.com/watch?v=ODdigl\\_aXeg](http://www.youtube.com/watch?v=ODdigl_aXeg)
- <http://www.heavymetalvegancooking.com/videos.html>
- <http://video.uk.msn.com/watch/video/mills-shares-vegan-cooking-tips/2:ch7nrc>
- <http://www.youtube.com/watch?v=Ho5UIWER87Y>

Protokolle\_Danielle Durand.pdf

**Everyday Dish TV**

Plant Based Cuisine

- Home
- Cooking Show
- Dish
- Market
- Favorites
- Mem

Recipes by Category

**Frozen Chocolate Dipped Bananas**



- Appetizers
- Asian Cooking
- Bread
- Breakfast
- category name here
- Chili, Soup & Stews
- Cookies
- Desserts
- Drinks & Beverages
- Frozen Desserts
- Fun With Food
- Gadgets

# Fleischeslust



Wir führen über 250  
rein pflanzliche Produkte

Ob Regen oder Sonnenschein -  
hier kommt der VEGOURMET  
Genuss-Herbst mit Burgern,  
Bratwürsten und cremig  
schmelzendem VEGI-Käse.

- ▶ Rein pflanzlich
- ▶ Kein Cholesterin
- ▶ Keine Laktose
- ▶ Leicht und bekömmlich

## statt Gewissensfrust

zum Beispiel mit den neuen leckeren leichten  
**VEGOURMET**-Burgermischungen - authentisch,  
vielfältig, praktisch, rein pflanzlich und sparsam.

**VEGANVERSAND.at**  
kompetent • persönlich • schnell • zuverlässig

... wer braucht da südliche Sonne?  
Wir bringen Sonne auf den Teller!

Der heiße Vegi-Herbst hat begonnen: Andere  
machen Urlaub, wir sind um neue Produkte  
bemüht - nun mit leckeren Burgermischungen.

ENTGELTLICHE ANZEIGE

IMPRESSUM: VEGAN.AT NR. 15 2/10 ■ MEDIENINHABERIN, HERAUSGEBERIN & VERLEGERIN: VGÖ – VEGANE GESELLSCHAFT ÖSTERREICH  
WAIDHAUSENSTRASSE 13/1, 1140 WIEN ■ TEL +43/1/929 14 988 FAX +43/1/929 14 982 ■ SPENDEN: P.S.K. 92.133.538 BLZ 60.000

MAIL: INFO@VEGAN.AT ■ WWW.VEGAN.AT ■ CHEFREDAKTION: MAG. FELIX HNAT

INHALT: VIKTORIA DAVID, MAG. FELIX HNAT, STEFAN HNAT, SABINE MÜLLER, KARIN SCHACHINGER, MELANIE SCHWARZ,  
MONIKA SPRINGER ■ FOTOS: NICK FALB, MATTHIAS GRITSCH, GREENPEACE/KURT PRINZ, MONIKA SPRINGER, SOYLENT-NETWORK.COM

ANZEIGENLEITUNG: MAG. FELIX HNAT ■ KONZEPTION, ART DIRECTION, GRAFIK: MONIKA SPRINGER

AUFLAGE: 15.000 ■ GEDRUCKT VON DER DRUCKEREI BERGER AUF UMWELTSCHUTZPAPIER UND MIT PFLANZENFARBEN!